Recheis
SEIT
1889

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Inhalt

4 NACHHALTIGKEIT IST FÜR UNS ÖKO-LOGISCH!

5 SDG'S - DIE 17 NACHHALTIGKEITS-ZIELE DER VEREINTEN NATIONEN

6 TIMELINE TREE

8 RECHEIS AUF EINEN BLICK

8 Österreichische Familientradition seit über 130 Jahren
8 Unsere Unternehmensgeschichte

10 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

10 Unternehmensprofil
10 Vision
11 Unternehmensphilosophie
11 Unsere Reise – ein Weg der Qualität
12 Organisation und Management

15 UNSERE PRODUKTE

15 Produktstrategie
15 Produkte für den Lebensmitteleinzelhandel
17 Produkte für die Gastronomie
17 Produkte für den B2B-Vertrieb

18 DAS RECHEIS NACHHALTIGKEITS-MODELL

18 Recheis Nachhaltigkeitsbaum

19 NATUR

19 Energie
20 CO2-Produkt- und Unternehmensfußabdruck
22 Realisierte Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energieträger
23 Rohstoffe/Beschaffung
25 Sonstige Materialien und Transport
25 Recheis ist CO2 neutral
28 Bienenschutz
29 Abfallmanagement und Abwasser
30 Compliance

31 MENSCH

31 Unsere Mitarbeitenden sind Mitdenker*innen
37 Unser gesellschaftliches Engagement

38 ÖKONOMIE

38 Qualitätsvolles und zukunftsorientiertes Wirtschaften
39 Zertifizierungen

40 ZIELSETZUNG

40 Ziele 2025
41 Überprüfung Ziele 2019

42 GRI-INDEX G4

42 Allgemeine Standardangaben
43 Spezifische Standardangaben

Nachhaltigkeit ist für uns öko-logisch!

Schmelzendes Eis im arktischen Meer, Überschwemmungen in dicht besiedelten Küstenregionen, Hungersnöte in der Sahel-Zone, hohe Luftverschmutzung in Ballungsräumen, weltweites Artensterben und nicht zuletzt die Bedrohung traditioneller Lebensweisen – was hat das mit Recheis, einem mittelständischen Familienunternehmen im Herzen Tirols zu tun?
Mehr als man auf den ersten Blick meinen möchte.

Viele der eben genannten Auswirkungen des Klimawandels sind nicht nur in fernen Ländern außerhalb unserer Wahrnehmungsgrenze spürbar, sondern auch direkt vor unserer Haustür in Tirol: das rapide schmelzende Eis unserer Gletscher, erhöhte Feinstaubbelastung an vielen Tagen im Jahr, und vor allem zunehmende Wetterextreme wie Überflutungen, ungewöhnlich lange Trockenperioden und schneearme Winter.

Wir sind also zum einen betroffen vom Klimawandel, zum anderen mitverursachen wir ihn aber auch. Oder wie es das Klimaneutralitätsbündnis Österreich ausdrückt: „Alles was wir tun, zum Beispiel wie wir produzieren, Waren transportieren, bauen oder uns fortbewegen, verursacht Treibhausgase und das nicht zu knapp. CO2 zusammen mit noch anderen Treibhausgasen sind Ursache für die Erderwärmung und den Klimawandel. Erste Auswirkungen sind in Form von schmelzenden Gletschern oder extremen Wettereignissen wie Stürme, Hagel, Starkregen oder Überschwemmungen bereits spürbar."

Es ist obsolet darüber nachzudenken, ob wir handeln sollen. Es geht vielmehr um die Frage, auf welche Weise wir als Unternehmen handeln.
Recheis hat hier schon vor vielen Jahren den Weg der gelebten Nachhaltigkeit eingeschlagen. Umweltschutz sowie der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen sind seit jeher gelebte Unternehmenskultur. Das wirtschaftliche Wachstum unseres Unternehmens darf nicht auf Kosten der Umwelt passieren.

Daher beginnt unser Umweltgedanke bereits bei der Auswahl der Rohstoffe, zieht sich über alle Herstellungsprozesse und geht bis zur Auslieferung unserer Produkte an die Kund*innen. Neben der ökologischen Verantwortung sind aber auch der respektvolle Umgang miteinander, die kontinuierliche Förderung unserer Mitarbeiter*innen, das Wahrnehmen von gesellschaftlicher Verantwortung sowie qualitätsvolles und zukunftsorientiertes Wirtschaften Pfeiler unserer Nachhaltigkeitsphilosophie.

Dabei pflegen wir einen ganzheitlichen Ansatz: Nachhaltiges Agieren kann nicht alleine durch die Unternehmensleitung oder ein Nachhaltigkeitsteam realisiert werden, sondern jede und jeder Einzelne von Recheis kann im jeweiligen Wirkungsbereich zur Nachhaltigkeit beitragen. Nachhaltigkeit muss vom Unternehmen als Ganzes und von allen Mitarbeiter*innen im Einzelnen getragen werden. An dieser Stelle möchte ich mit Viktor Frankl schließen: „Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben."

Ihr Stefan Recheis,
Geschäftsführung

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

SDG's - Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Es besteht unglaublich viel Potenzial aktiv zu sein und einen wertvollen Beitrag für eine gute Zukunft zu leisten. Wir sehen es auch als unsere unternehmerische Aufgabe an, unsere Mitarbeitenden zu sensibilisieren und mehr Bewusstsein für eine Änderung von Konsumverhalten und Lebensweise zu schaffen. Dafür bieten die SDG's einen perfekten, alltagstauglichen und verständlichen Rahmen.

Unser erster intensiver Kontakt mit den Sustainable Development Goals (SDG's) der Vereinten Nationen erfolgte bereits im Jahr 2019 in Genf. Dort war uns sofort bewusst, dass diese leicht verständlich formulierten Ziele auch für unser Unternehmen und unsere Mitarbeitenden eine hohe Praxisrelevanz haben. Seit damals integrieren wir sie in unsere Bestrebungen nachhaltig zu wirtschaften und richten unsere Nachhaltigkeitsprojekte danach aus.
Die UNO bezeichnet diese Ziele als To-DO-Liste der Menschheit für einen nachhaltigen Planeten, als klaren Fahrplan für eine bessere Zukunft. Wir möchten ein Teil dieser großen Gemeinschaft an Menschen und Unternehmen sein, die sich für einen anderen, neuen Weg entscheiden und die zusammen für eine gute Zukunft arbeiten.

Dafür haben wir uns 8 SDG's ausgesucht auf die wir uns besonders konzentrieren wollen. Die meisten davon integrieren wir seit Jahrzehnten in unsere Unternehmenskultur und können sie daher sinnvoll ausbauen, andere sind besonders eng mit unseren betrieblichen Tätigkeiten vernetzt. Gerade in diesen acht Bereichen setzen wir viele Maßnahmen und stimmen unser tägliches Tun darauf ab, wann immer es möglich und umsetzbar ist.

Timeline Tree

2012

STROMERZEUGUNG MIT EIGENER PHOTOVOLTAIKANLAGE

Recheis nimmt eine 1.100m² große Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Firmengebäudes in Betrieb. Die Leistung beträgt 175.000 kWh/Jahr – das entspricht dem Jahresbedarf von 50 Haushalten.

GRÜNDUNG DER RECHEIS ROHSTOFF GMBH

Zentrales Anliegen dieses neu gegründeten Unternehmens sind der Hartweizen-Vertragsanbau und die Frischei-Versorgung durch einen eigenen Hühnerhof, der einen besonderen Fokus auf das Tierwohl, hohe Qualität und Herkunftssicherheit der Eier legt.

2013

FRISCHE EIER VOM EIGENEN HÜHNERHOF

Die Hühner des neu gegründeten Recheis Hühnerhofs in Wiener Neustadt/Österreich legen die ersten Eier.

ÖKOSTROM-TANKSTELLE

Recheis nimmt eine eigene „Ökostrom-Tankstelle“ in Betrieb. Die firmeneigenen Elektroautos sowie Elektroautos von Gästen können damit ressourcenschonend „aufgetankt“ werden.

2014

RECHEIS MITTAGSTISCH

Allen Mitarbeitenden wird die Möglichkeit geboten, in der Mittagspause ein frisch gekochtes und liebevoll zubereitetes Essen in erholsamer Atmosphäre zu genießen. Recheis unterstützt das Essensangebot finanziell.

2015

LED BELEUCHTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTSTEUERUNG

...im Produktionsbereich. Dies bringt eine Energieersparnis von 87.934 kWh/à und somit eine CO2 Einsparung von 33,40 t/Jahr, was einer Reduktion von 87% entspricht.

2016

ERNEUERUNG DER KÄLTEANLAGE

Durch die komplette Erneuerung, den Einsatz von freier Kühlung und natürlichen Kältemitteln kommt es zu einer erheblichen Reduktion des Energiebedarfs und ozonschädigender Emissionen. Zudem wurde die Kälteanlage in Österreich gefertigt.

START DER RECHEIS LEHRLINGSAUSBILDUNG

Seit 2016 werden jungen Menschen in den Lehrberufen „Bürokaufmann/-frau (m/w/d)“ sowie „Mechatronik“ ausgebildet.

2016 STAMMEN ¾ DER ROHSTOFFE AUS DER ÖSTERREICHISCHEN LANDWIRTSCHAFT

Es können 73% der Rohstoffe von österreichischen Landwirtschaftsbetrieben beschafft werden. Zudem kann der Kontraktanbau auf 30% ausgeweitet werden.

2018

RECHEIS IST KLIMAAKTIV

...Projektpartner der Klimaschutz-Mitmachbewegung „klimaaktiv energieeffiziente betriebe“ des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus.

RECHEIS ARBEITET CO2 NEUTRAL

und ist österreichweit eines der ersten Unternehmen seiner Branche, dessen Teigwarenprodukte sowie das gesamte Unternehmen klimaneutral sind.

2019

PAPIER- UND KARTONVERPACKUNG

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wird 2019 gewagt. Die ersten Recheis Produkte werden in Papierverpackung bzw. Kartonverpackungen hergestellt. Die Papierpackung besteht zu 100 Prozent aus recycelbarer Cellulose, hergestellt mit Holz aus FSC zertifizierter Waldwirtschaft.

2020

WÄRMERÜCKKOPPLUNG

Die Wärmerückkopplung wird 2020 implementiert. Dadurch wird die Abluft der Kompressoren im Winter für die Heizung der Bürogebäude verwendet. Durch die Entlastung des Gaskessels kann eine Einsparung der fossilen Energieträger erreicht werden.

Recheis auf einen Blick

ÖSTERREICHISCHE FAMILIENTRADITION SEIT ÜBER 130 JAHREN

Bereits 1889 legte Josef Recheis mit der Gründung der ersten Teigwarenmanufaktur Österreichs – damals noch K.u.K. Monarchie – den Grundstein für eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte. Auch heute, mehr als 130 Jahre später, ist Recheis mit einem Markenteil von über 30 Prozent die beliebteste Nudelmarke Österreichs und damit sprichwörtlich in aller Munde. Das Erfolgsrezept unseres Unternehmens: Traditionell höchste Qualität bei Zutaten und Herstellung, und die Umsetzung laufend neuer Produktideen für unsere Kund*innen.

Als Firmensitz wählte Josef Recheis die Stadt Hall im Herzen Tirols. Hier werden mit besten natürlichen Rohstoffen, kristallklarem Wasser aus dem Naturschutzgebiet Karwendel, viel Leidenschaft und Sorgfalt unsere beliebten Produkte produziert. Recheis steht für typisch österreichische Nudeln, wie man sie bei uns am liebsten isst: hergestellt aus bestem Hartweizen und mit hochwertigen, herkunftsgesicherten Eiern aus Österreich. Rund 100 Mitarbeiter*innen stellen bewährte und innovative Recheis Nudelprodukte her, für die wir höchste Zutaten- und Herstellungsqualität garantieren. Recheis kombiniert genussvolles Essen und bewusste, moderne Ernährung in neuen, spannenden Produkten, die schnell und unkompliziert zuzubereiten sind.

„Bereits 1889 gründete Josef Recheis, mein Ur-Ur-Großvater, im Herzen Tirols die erste Teigwarenmanufaktur Österreichs."
Stefan Recheis, Geschäftsführung

Die Produktvielfalt von Recheis macht eine täglich neue, abwechslungsreiche Ernährung möglich. Als Marktführer in Österreich produzieren wir jährlich ca. 16.000 Tonnen unserer beliebten Produkte.
Recheis ist nunmehr in der fünften Generation ein erfolgreiches österreichisches Familienunternehmen. Davon gibt es nicht mehr sehr viele. Und allein die Tatsache, dass Recheis auch heute noch als selbstständiges Familienunternehmen so erfolgreich am Markt agiert, zeigt, dass jede Generation in ihrer Zeit richtungsweisende, nachhaltig wirkende Entscheidungen getroffen hat.

„Unternehmungsgeist, die Inspiration von Mensch und Natur, die Freude an der Arbeit – all das steckt in jedem einzelnen Produkt von Recheis."

UNSERE UNTERNEHMENSGESCHICHTE

1889–1920: PIONIERLEISTUNG IN ÖSTERREICH

Im Jahr 1889 gründet Josef Recheis in Hall – im Herzen Tirols – die erste Teigwarenmanufaktur Österreichs.

Die bereits bedeutende Marktposition zur Zeit der alten Donaumonarchie erreicht Josef Recheis durch die konsequente Nutzung industrieller Produktion und innovativer Technologien, wie z.B. einer hauseigenen Nudel-Trockenanlage. Verliehene Anerkennungen wie „Großer Ehrenpreis Venedig 1894", „Allerhöchste Auszeichnung der Ausstellung für Armeeverpflegung und Volksernährung in Wien 1894" und „Die Goldene Medaille des Reichsverbandes der gastgewerblichen Genossenschaftsverbände Österreichs 1932" sprechen für die Marktgeltung und Aufbauarbeit von Recheis. 1917 wird die Recheis Teigwarenmanufaktur zum k.u.k. Hoflieferanten ernannt.

1920–1950: AUSGEZEICHNETE PRODUKTE

Nach der zeitweise gänzlichen Stilllegung des Betriebes zwischen 1918 und 1920 kann Recheis während der Zwischenkriegsjahre seine Marktposition festigen und erhält weitere Auszeichnungen für seine Produkte. Der Zweite Weltkrieg bedeutet für Recheis allerdings eine deutliche Einschränkung seiner bis dahin entwickelten Vertriebswege und Produktionsverhältnisse.

1950–1987: NACHHALTIGE PRODUKTEINFÜHRUNGEN

1950 schreibt Recheis ein besonders wichtiges Kapitel seiner Produktentwicklungsgeschichte: erstmals kommt es zur Herstellung von Eierteigwaren mit Frischeiern. 1962 erfolgt die Markteinführung einer der bis heute erfolgreichsten Produktgruppen von Recheis: das Unternehmen präsentiert die damals wie heute so beliebte „Recheis Goldmarke".

1987 – 1997: MODERNISIERUNG & AUSBAU

Mitte der achtziger Jahre entscheidet sich das Unternehmen – mit Klaus Recheis an der Spitze – für einen umfassenden Ausbau des Standortes in Hall. Sichtbarer Ausdruck dafür ist die bauliche Neugestaltung des gesamten Firmenareals. Innerhalb von zehn Jahren wird das gesamte Recheis Stammwerk den modernsten technischen Standards entsprechend umgebaut. Besonders hervorzuheben ist das betriebseigene Labor, mit welchem die Qualitätssicherungsabteilung die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards überprüfen und garantieren kann.

2016: WIR WACHSEN WEITER - UMBAUARBEITEN

Die Unternehmenserweiterung lässt die Mitarbeiter*innen-Anzahl steigen. Ein Ausbau des Verwaltungsgebäudes wird notwendig. Es entstehen über 30 neue, moderne Arbeitsplätze sowie eine neue Kantine und Umkleideräume mit hochmodernen Hygieneschleußen.

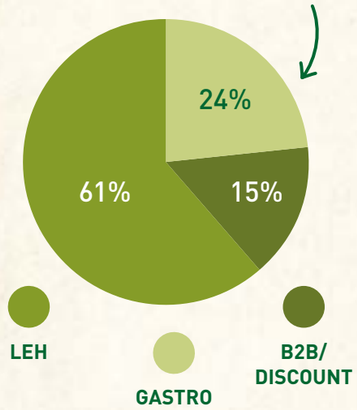
2020: HERAUSFORDERUNGEN DURCH DIE WELTWEITE PANDEMIE

Recheis steht trotz der großen wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen, welche die Corona-Pandemie für alle mit sich bringt, solide da.

Gerade in der ersten Phase der Pandemie im März 2019, in der es zu Verunsicherung und Hamsterkäufen kommt, kann Recheis mit der Teigwarenproduktion einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Grundversorgung in diesem Bereich in Österreich leisten. Dafür arbeiten alle Mitarbeitenden noch intensiver und härter als sonst, teilweise rund um die Uhr, 24/7.
In dieser Zeit bewähren sich unsere Strukturen besonders. Der Fokus auf österreichische Rohstoffe, der eigene Hühnerhof und das gute Netzwerk an verlässlichen, leistungsfähigen Partnern aus Österreich machen das Gelingen dieses Kraftaktes möglich.
Kurzfristig kann Recheis ein hohes Umsatzplus im LEH-Sortiment verzeichnen, allerdings brechen die Gastronomie-Umsätze aufgrund der umfassenden Gastro-Schließungen weitgehend zusammen und können nicht mehr aufgeholt werden.

Wichtige Unternehmenskennzahlen

ABSATZ 2019
16.600 TONNEN



UMSATZ 2019 - € 34,3 MILLIONEN

UNSERE MITARBEITER*INNEN 2019

110 GESAMT
64 Männer | 46 Frauen

14 NATIONEN

Vollzeitäquivalent
102,3%

Durchschnittlich
42 JAHRE

Unternehmensführung

UNTERNEHMENSPROFIL

NAME DER ORGANISATION
Josef Recheis Eierteigwarenfabrik und Walzmühle GmbH (kurz: Recheis Teigwaren GmbH)

GESELLSCHAFTSFORM
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GESCHÄFTSBEREICH
Teigwarenproduktion und Vertrieb

UNTERNEHMENSSTANDORT
Hall in Tirol

EIGENTÜMERSTRUKTUR
100%-ige Tochter der Recheis Holding GmbH, Recheis Holding GmbH ist zu 100% im Besitz der Recheis Privatstiftung

GESCHÄFTSFÜHRER
Stefan Recheis

KOLLEKTIVVERTRAG
Nahrungs- und Genussmittelindustrie für Arbeiter und Angestellte

MÄRKTE HANDEL
Österreich

MÄRKTE B2B
Österreich, Europa, USA

VISION

Die Strategie der Recheis Teigwaren GmbH zieht sich entlang unserer Vision:

Die guten Lebensmittel und die Mittel zu einem guten Leben.

Dazu zählt vor allem die konsequente Beschäftigung und Anwendung unseres stärksten Begriffs „Qualität", mit dem Ziel zu einer außergewöhnlichen Qualität in allen relevanten Bereichen zu gelangen.

UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Damit die Tradition weiterlebt und lebendig bleibt, muss sie sich immer wieder neu erfinden.

WIR VON RECHEIS HABEN TIEFE WURZELN.
Höchste Qualität und Sorgfalt zeichnen unsere Produkte seit jeher aus. Es erfordert großen Aufwand, Sorgfalt und sehr viel Liebe und Leidenschaft von allen Mitarbeitenden im Unternehmen, damit unsere Produkte die Qualität bieten, die unsere Kund*innen als schlichte Selbstverständlichkeit empfinden können.

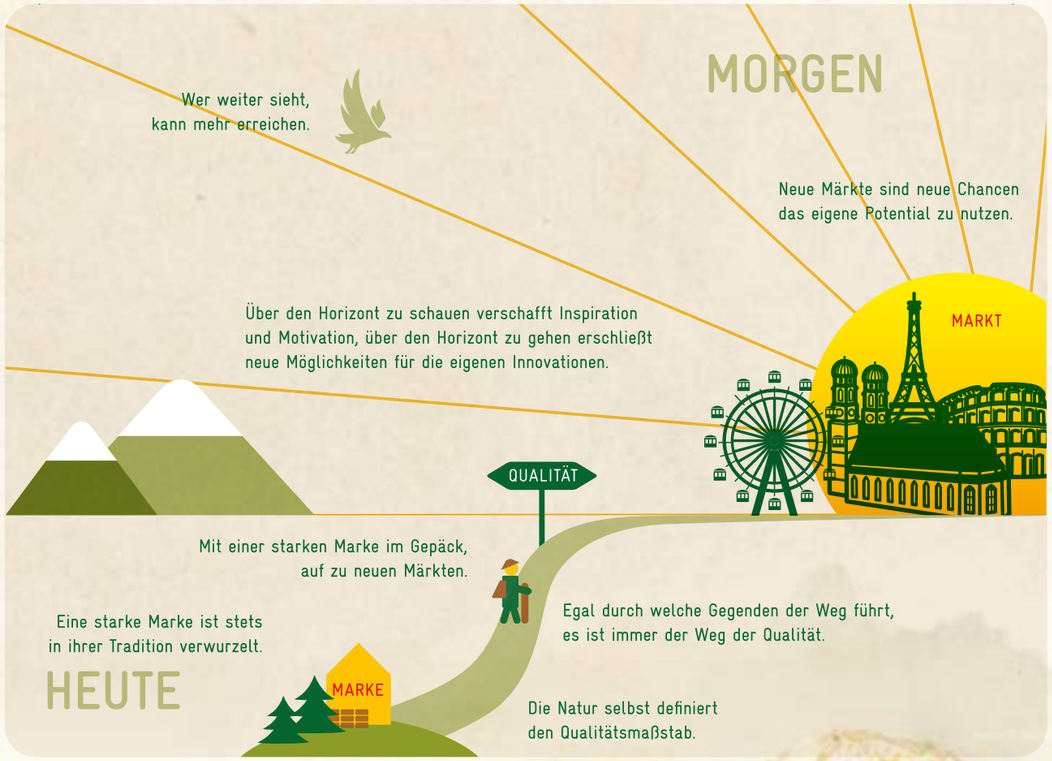
WIR VON RECHEIS VERSTEHEN UNS ALS FAMILIE.
Damit sich jede Mitarbeiter*in auch tatsächlich für das Unternehmen und für die Qualität der Produkte engagiert, muss sich auch das Unternehmen für die Mitarbeiter*innen engagieren. Das Unternehmen braucht die Ideen der Mitarbeitenden und die Mitarbeitenden sind darauf angewiesen, dass das Unternehmen die Ideen würdigt. Nur wenn jeder am richtigen Platz sitzt, finden wir die besten Antworten auf die Anforderungen der Zeit.

WIR VON RECHEIS HABEN NOCH VIEL VOR.
Qualität ist ein Anspruch, der weit über das einzelne Produkt hinausgeht. Qualität ist ein ganzheitlicher Anspruch. Wir sehen daher unsere Aufgabe darin, unser ganzes Können und unsere Leidenschaft in die Pflege und Entwicklung von Esskultur zu investieren. Mit guten Lebensmitten und den Mitteln für ein gutes Leben wollen wir die Menschen zum Genießen verführen.

UNSERE REISE – EIN WEG DER QUALITÄT

Recheis ist gut aufgestellt und nimmt eine stabile Position am Markt ein. Allerdings ist der Markt viel schwieriger, aber auch offener geworden. Ein Unternehmen muss heute sehr viel schneller und flexibler agieren, aber dennoch Stabilität und Sicherheit beibehalten.

Unser Wert der umfassenden, außer-gewöhnlichen Qualität begleitet uns auf der Reise in die Zukunft zu neuen Märkten. Egal auf welche Hindernisse wir zukünftig stoßen werden, unsere Wurzeln, welche die Leidenschaft für Qualität darstellen, werden wir uns beibehalten.



ORGANISATION UND MANAGEMENT

ORGANISATIONSSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSLEITUNG

Die Recheis Teigwaren GmbH ist Teil der Recheis Gruppe (Recheis Holding GmbH).
Neben der Recheis Teigwaren GmbH gibt es noch vier weitere „Schwesterunternehmen“: die Recheis Rohstoff GmbH, die Recheis Vertriebs GmbH, die Recheis Frische Küche GmbH sowie die Amering Salzkammergut Eiprodukte GmbH.

Jede dieser fünf Geschäftseinheiten agiert wirtschaftlich eigenständig und bedient unterschiedliche Geschäftsfelder. Gemeinsam ist den fünf Geschäftseinheiten die Unterstützung durch die Gruppenfunktionen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Qualitätsmanagement, Finance & Administration, Personal, Organisation, Technik & Gebäude, IT, Markenführung und Nachhaltigkeit.
So kann ein einheitliches System innerhalb der Recheis Gruppe sichergestellt und können Synergieeffekte bestmöglich genutzt werden.

Jeder Geschäftseinheit steht eine Leiter*in vor. Diese wiederum berichten an den Geschäftsführer der Recheis Holding GmbH: Stefan Recheis. Die Recheis Teigwaren GmbH, als älteste und umsatzstärkste Geschäftseinheit, wird von Stefan Recheis geleitet. Die Kernaufgaben der Recheis Teigwaren GmbH sind in sechs Bereiche aufgegliedert, welche jeweils durch eine Bereichsleiter*in gelenkt werden.

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

Recheis hat 2005 ein Qualitätsmanagementsystem nach den Anforderungen des International Featured Standard Food (IFS) eingeführt und laufend optimiert. Die Geschäftsführung hat dabei folgende Verantwortung inne:
In-Kraft setzen des QM-Systems, Überwachung der Anwendung, Sorge tragen für die Wirksamkeit und nötige Anpassung. Das QM-System wird im ConSense, Online „WIKI“ detailliert dokumentiert und beschrieben. Die Dokumente – die online für alle Mitarbeiter*innen abrufbar sind – dienen innerhalb des Unternehmens als Lenkungs-, Steuerungs- und Überwachungsmittel. Ständige Optimierung der Arbeiten und der Verfahren wird dadurch gewährleistet und somit ein hochwertiges Qualitätsprodukt garantiert. Durch einen regelmäßig von den Abteilungen zu verantwortenden und von der Geschäftsführung überwachten kontinuierlichen Verbesserungsprozess ist die Weiterentwicklung des Unternehmens garantiert. Das Qualitätsmanagement System wird laufend geschult und einmal jährlich überprüft und bewertet.

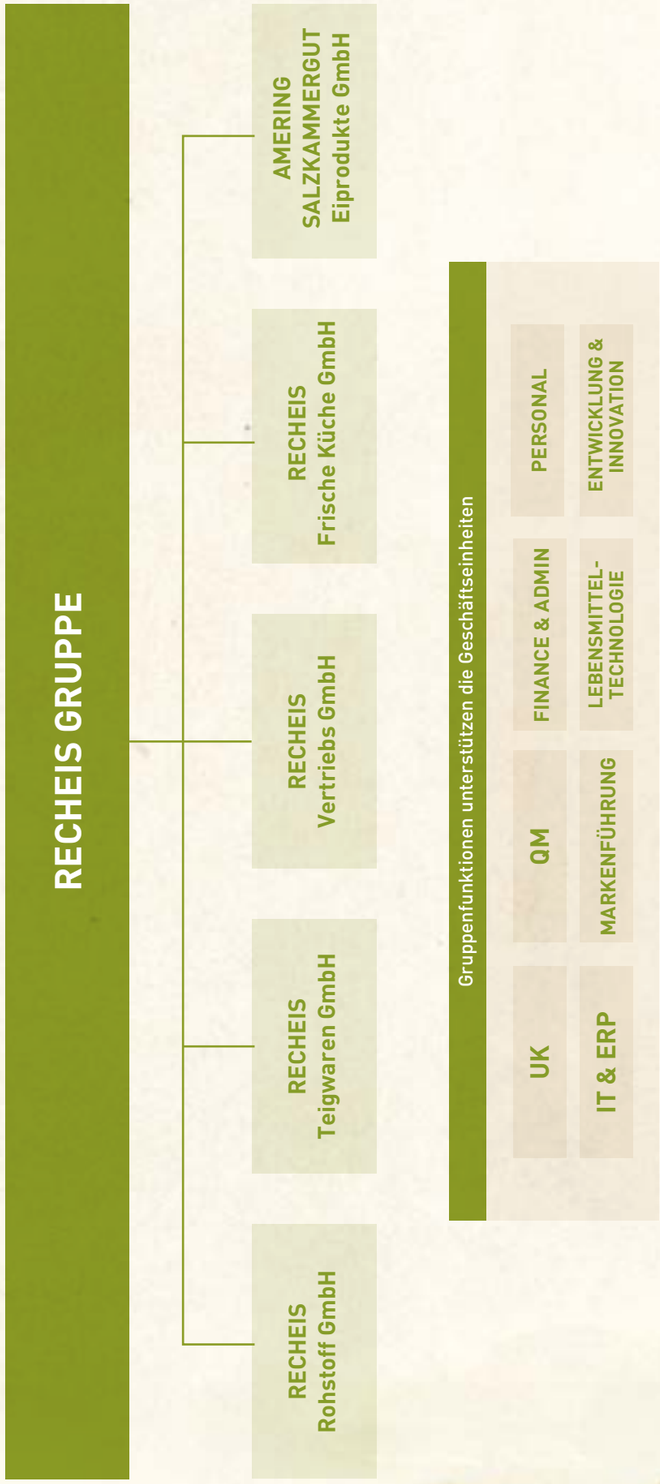
Für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Überprüfung der Einhaltung des Systems ist das QM-Team von Recheis verantwortlich. Das QM-Team wird von der Leitung Qualitätsmanagement geführt, welche auch IFS-Beauftragte ist. Neben dem QM-Team sind aber – ganz im Sinne des Total Quality Management – alle Mitarbeitenden im jeweiligen Wirkungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der QM-Vorgaben verantwortlich.

UNSER RECHEIS NACHHALTIGKEITSTEAM

Um das nachhaltige Handeln von Recheis noch stärker zu forcieren und intern besser zu koordinieren wurde im Jahr 2020 das Recheis Nachhaltigkeitsteam geschaffen.

Die Aufgaben dieses agilen Nachhaltigkeitsteams liegen dabei im Vorantreiben weiterer Nachhaltigkeitsmaßnahmen, in der Schaffung und konsequenten Umsetzung eines Berichtwesens, welches sich an den GRI-Richtlinien und den Sustainable Development Goals (SDG's) orientiert, und im Aufbau von Kooperationen mit externen Partner*innen, wie z.B. Klimaschutzorganisationen.
Des Weiteren ist auch die firmeninterne Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Aufgabe des Nachhaltigkeitsteams. Wichtig bei allen Schritten ist die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen, denn diese sind die Expert*innen, wenn es um nachhaltiges Handeln im jeweiligen Kompetenzbereich geht.

Aus diesem Grund wurde auch ein erweitertes Recheis Nachhaltigkeitsteam ins Leben gerufen. Dieses erweiterte Team besteht aus der Geschäftsführung und Recheis Mitarbeiter*innen, welche einen maßgeblichen Einfluss auf ressourcenschonendes Wirtschaften und nachhaltiges Handeln haben.



ANGABEN ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht befasst sich umfassend mit den Aktivitäten der Recheis Teigwaren GmbH. Teilweise werden im Bericht auch Aktivitäten der Recheis Rohstoff GmbH erläutert, so diese in einem direkten Zusammenhang mit der Recheis Teigwaren GmbH stehen.
Hinausgehend über statische Informationen und längerfristige Entwicklungen ist als Datengrundlage des Berichts das Kalenderjahr 2019, welches sich mit dem Wirtschaftsjahr 2019 deckt, gewählt worden.

Als Basis zur Erfassung der Daten dient der Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI) in der Version G4. Die Global Reporting Initiative ist eine unabhängige, internationale Organisation, welche einen international anerkannten Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entwickelt hat.
Der vorliegende Bericht ist „in Übereinstimmung" mit der „Kern-Option" erstellt worden. Der Nachhaltigkeitsbericht erschien erstmals in dieser Form im Juni 2017.

DIALOG MIT STAKEHOLDERN

Recheis legt großen Wert auf den regelmäßigen Dialog mit allen Anspruchsgruppen. Daher sucht und pflegt Recheis den Austausch mit folgenden Stakeholdern: Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Konsument*innen, soziale Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Stiftungsräte, Lieferant*innen, lokale Bevölkerung/Gemeinde, Behörden, Interessensvertretungen der Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen sowie den Medien.
Recheis bietet allen Stakeholdern Informationen über das Unternehmen und seine Leistungen, sowie eine Kontaktmöglichkeit über Telefon, Email, die Recheis Homepage www.recheis.com und über Social Media Kanäle. Darüber hinaus gestaltet Recheis den Kontakt mit den einzelnen Anspruchsgruppen individuell. Die Mitarbeiter*innen von Recheis werden durch eine Vielzahl von Maßnahmen und über verschiedenste Kanäle informiert und eingebunden. Eine detaillierte Auflistung hierzu befindet sich im Kapitel „Unsere Mitarbeitenden sind Mitdenker*innen".
Der persönliche Kontakt mit den Kund*innen in Lebensmitteleinzelhandel, in der Gastronomie sowie im B2B Bereich erfolgt durch die jeweiligen Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter*innen. Darüber hinaus ist Recheis auf allen relevanten Lebensmittelfachmessen in Österreich und Deutschland präsent.

Die Kommunikation mit den Konsument*innen erfolgt über alle Recheis Produkte beziehungsweise die Packungen, POS Aktivitäten, Print- und TV-Werbung sowie über Social Media und das Kontaktformular der Recheis Homepage.
Weiters hat Recheis eine kostenfreie Kundenhotline, die auf jeder Packung zu finden ist. So haben alle Konsument*innen die Möglichkeit der persönlichen und unmittelbaren Kontaktaufnahme. Mittels Veranstaltungen wie zum Beispiel dem „Tag des offenen Werkstores" hat die lokale Bevölkerung die Möglichkeiten, Recheis näher kennenzulernen.

Recheis ist Mitglied folgender Verbände/Vereinigungen:
- Österreichische Industriellenvereinigung
- Wirtschaftskammer Österreich
- Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Österreichischer Verband der Markenartikelindustrie

Unsere Produkte

PRODUKTSTRATEGIE

Wir verwenden für unsere Produkte seit Generationen ausschließlich beste, natürliche Zutaten. Damit garantieren wir als österreichisches Traditionsunternehmen höchste Qualität und Sicherheit bei der Herstellung. Und wir orientieren uns an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kund*innen: daher sind die laufende Entwicklung innovativer Produkte und eine große Vielfalt bei Formen und Rezepturen wesentliche Bestandteile unseres Erfolges.

Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler unserer Produktstrategie ist die österreichische Herkunft unserer Rohstoffe. Unsere Recheis Markenprodukte für den Lebensmitteleinzelhandel werden zum überwiegenden Teil aus 100% österreichischen Zutaten hergestellt. Dadurch verkleinern wir unseren CO2 Fußabdruck, fördern die regionale Wertschöpfung und nehmen durch heimischen Vertragsanbau direkten Einfluss auf die Produktqualität.

Zur Entwicklung hochwertiger, köstlicher Nudelspezialitäten bringt ein Team von Expert*innen aktuelles Wissen aus Lebensmitteltechnologie, Ernährungswissenschaft und Qualitätssicherung ein. Sorgfältiger und verantwortungsbewusster Umgang mit dem Besten, das die Natur für uns bereithält, garantiert hochwertige Produkte und ein besonderes Geschmackserlebnis! Dabei hat die Gelingsicherheit unserer Produkte einen besonders hohen Stellenwert und wir unterstützen unsere Konsument*innen laufend mit Anregungen für neue Genusserlebnisse.

Um sichere und geprüfte Qualitätsprodukte zu garantieren, werden alle Zutaten einer strengen Wareneingangskontrolle unterzogen, sowie der Herstellungsprozess permanent überwacht wird. Recheis ist ein nach dem International Featured Standard Food (IFS) geprüftes Unternehmen. Wir garantieren dadurch ein umfassendes Qualitätsmanagement und eine stetige Kontrolle aller Herstellungsprozesse.
Alle Recheis Bio Produkte werden einer strengen Kontrolle unterzogen und sind Bio-zertifiziert. Dieses Zertifikat gibt unseren Konsument*innen die absolute Sicherheit höchster, geprüfter Qualität. Das Bio Zertifikat wird von der Agrarmarkt Austria Marketing GmbH (kurz: AMA) vergeben. Die Einhaltung der von der AMA vorgegebenen Qualitätskriterien für die Produktion von zertifizierten Produkten wird von eigens zertifizierten Bio Kontrollstellen überprüft.

Recheis bietet seinen Kund*innen in Lebensmitteleinzelhandel und Gastronomie ein komplettes, vielfältiges Sortiment an: von Suppennudeln, über kurze Nudeln und Langformen, bis hin zu bunten Nudeln. Darüber hinaus werden neben klassischem Hartweizengrieß auch alternative Rohstoffe wie Dinkel, Vollkorn und glutenfreie Getreidesorten verarbeitet.

Zudem unterstützen wir unsere Private Label- und Industriekunden mit unserem Know-how und Ideenstärke bei der Entwicklung von individuellen, maßgeschneiderten Produkten.

„Zur Entwicklung hochwertiger, köstlicher Nudelspezialitäten bringt ein Team von Expert*innen aktuelles Wissen aus Lebensmitteltechnologie, Ernährungswissenschaft und Qualitätssicherung ein."

PRODUKTE FÜR DEN LEBENSMITTELEINZELHANDEL

RECHEIS GOLDMARKE

Die Recheis Goldmarke ist seit über 50 Jahren Österreichs beliebteste Nudelmarke. Das Geheimnis des unvergleichlichen Geschmacks und der hervorragenden Kocheigenschaften liegt in der Zugabe von Eiern. Denn die Recheis Goldmarke wird nach traditioneller Rezeptur aus bestem Hartweizen, kristallklarem Wasser aus dem Naturschutzgebiet Karwendel und mit 3 herkunftsgesicherten Eiern je Kilogramm Hartweizengrieß hergestellt. Alle Recheis Goldmarke Produkte enthalten zu 100 % österreichische Zutaten.

RECHEIS GOLDMARKE MINIS

Nicht nur für kleine Genießer*innen sind unsere Goldmarke Minis ein Highlight am Teller. Die kleinen Nudelformen sind perfekt zum Löffeln geeignet und sorgen für noch mehr Abwechslung – ideal für alle kleinen und großen Nudelgenießer*innen.

RECHEIS GOLDMARKE BIO

Mit Recheis Bio wird Verantwortungsbewusstsein zum Genuss. Die Bio Nudeln werden aus 100% österreichischem Hartweizengrieß und Freilandeiern aus biologischer Landwirtschaft hergestellt. Verpackt werden sie in einer besonders nachhaltigen Papierpackung aus 100 % recycelbarer Cellulose, hergestellt mit Holz aus PEFC-zertifizierter Waldwirtschaft.

RECHEIS GOLDMARKE SUPPENZEIT

Recheis Goldmarke Suppennudeln werden aus bestem österreichischen Hartweizengrieß und 3 österreichischen Eiern pro Kilogramm Grieß hergestellt. Die vielseitigen Sorten verfeinern sowohl klassische als auch kreative Rezepte und begeistern auch anspruchsvolle Suppengenießer*innen.

RECHEIS NATURGENUSS VOLLKORN

Recheis Vollkorn Nudeln wurden speziell für große und kleine Genießer*innen entwickelt, welche die Vorteile von Vollkornprodukten nutzen möchten, dabei aber nicht auf die optischen und geschmacklichen Vorzüge von klassischen Hartweizen-Nudeln verzichten wollen. Für die Recheis Vollkornprodukte werden die Randschichten und Keime vom Hartweizenkorn mitverarbeitet. Durch ein innovatives Verfahren sind die Vollkornnudeln von Recheis besonders hell und damit optisch klassischen Produkten sehr ähnlich.

Die Produkte sind reich an natürlichen Ballaststoffen, dem Mineralstoff Magnesium und dem Spurenelement Eisen. Sie eignen sich sehr gut als Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Recheis Vollkornnudeln werden zu 100% aus österreichischem Hartweizen mit einer Rezeptur ohne Ei hergestellt und sind vegan zertifiziert.

RECHEIS NATURGENUSS DINKEL

In Recheis Naturgenuss Dinkel steckt das Beste aus reinem Dinkel, zwei österreichischen Freilandeiern und bestem Tiroler Wasser. Damit sind sie ideal für die unbeschwerte bewusste Küche. Das nussige Aroma, der gute Biss und die helle Farbe machen diese Produkte zu einem besonderen Genuss. Für Recheis Naturgenuss Dinkel werden ausschließlich Urdinkelsorten gesät und geerntet, die keine genetischen Weizenanteile enthalten. Der von uns verarbeitete Dinkel stammt zu 100% aus österreichischer Landwirtschaft.

RECHEIS LOW CARB

Hergestellt mit wertvollem pflanzlichem Protein aus Hülsenfrüchten, enthalten Recheis Low Carb doppelt so viel Eiweiß wie herkömmliche Hartweizennudeln – und das bei 30 % weniger Kohlenhydraten. Die protein- und ballaststoffreichen Nudeln sehen nicht nur aus wie klassische Nudeln, sie schmecken auch so und überzeugen mit perfektem Biss. Recheis spricht mit diesem veganen Sortiment all jene an, die auf ihr persönliches Gleichgewicht achten und dafür die täglich aufgenommenen Menge an Kohlenhydraten im Sinne einer Low Carb Ernährung reduzieren oder auf eine besonders eiweißreiche Ernährung Wert legen.

RECHEIS FAMILIE

Mit dem Recheis Familie Sortiment werden die besonders beliebten Nudelformen in der praktischen Familien-Großpackung angeboten. Speziell für Familien und

ganz große Nudelfans konzipiert, werden diese Nudeln aus den besten Zutaten hergestellt und können in der bewährten Recheis Qualität serviert werden. 2 österreichische Eier pro Kilogramm Hartweizen sorgen für den perfekten Biss und den besonderen Geschmack.

RECHEIS GLUTENFREI

Recheis Glutenfrei sind zu 100 % frei von Weizen und ideal für alle, die auf glutenhaltige Lebensmittel verzichten müssen oder wollen. Innovative Verfahren sowie sorgfältig ausgesuchte Mais- und Reissorten sorgen dafür, dass Recheis Glutenfrei Nudeln aussehen wie klassische Nudeln. Der volle Geschmack und der gute Biss machen diese Teigwaren zu einem weizenfreien, abwechslungsreichen Genuss. Die vegan zertifizierten Produkte sind in einer Kartonpackung erhältlich.

„Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kund*innen: daher ist die laufende Entwicklung innovativer Produkte ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges."

PRODUKTE FÜR DIE GASTRONOMIE

Recheis bietet eine umfangreiche Produktpalette an, die speziell auf die Bedürfnisse von Profiköch*innen in Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung abgestimmt ist.

Gemessen an den hohen Maßstäben der Profiküche zeichnen sich unsere Teigwaren für die Gastronomie durch eine hervorragende Kochstabilität und Sensorik sowie eine hohe Ergiebigkeit aus.

Das Gastronomie Sortiment umfasst u.a. kochfeste Eierteigwaren in klassisch-österreichischen Ausformungen, italienische Nudelvariationen aus 100% Hartweizengrieß, vegane Bio Teigwaren, Vollkorn- und Dinkelteigwaren oder glatte und gewellte Lasagneprodukte.

Das Recheis Premium extra kochfest Sortiment wurde speziell für die Verpflegungsarten Cook & Chill und Cook & Freeze sowie für den Einsatz auf Berg-, Alm- oder Schihütten entwickelt.

Unser tiefgekühltes Recheis Feinster Genuss Sortiment (gefüllte Teigwaren) ermöglicht eine flexible, schnelle Zubereitung von hochwertigen Gerichten in wenigen Minuten.

Die Recheis Bio Vollkorn Dinkel Produkte werden aufgrund ihres Reichtums an Ballaststoffen, Kohlenhydraten und pflanzlichem Eiweiß vor allem in der Diätküche eingesetzt.

PRODUKTE FÜR DEN B2B-VERTRIEB

Wir überzeugen als kompetenter, zuverlässiger Partner für unsere Private Label- und Industriekund*innen mit einer breiten Standardproduktpalette und hoher Kompetenz in der Entwicklung und Umsetzung von speziellen Kundenbedürfnissen.

WEITERVERARBEITENDE INDUSTRIE

Wir bieten unseren Industriepartner*innen eine große Palette an möglichen Produkten für ihre speziellen Anforderungen. Fundiertes Knowhow in der Herstellung von tiefgetrockneten Teigwaren mit hoher Kochstabilität zeichnen uns aus.

PRIVATE LABEL PARTNER

Wir sind ein kompetenter Ansprechpartner für die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Teigwaren. Mit Ideenstärke und hoher Entwicklungskompetenz unterstützen wir unsere Kund*innen bei der Umsetzung von individuellen und differenzierungsstarken Produkten. Unsere modernen Produktions- und Verpackungsanlagen, sowie starkes Projektmanagement stellen eine rasche und verlässliche Umsetzung von Kundenwünschen sicher.

Das Recheis Nachhaltigkeitsmodell

Kaum ein Begriff hat die letzten Jahre mehr geprägt als jener der Nachhaltigkeit. Überall ist von nachhaltigen Maßnahmen und Handlungen die Rede. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ eigentlich und wie definiert Recheis diesen Begriff?

Laut dem Lexikon der Nachhaltigkeit reicht der Nachhaltigkeitsgedanke weit in die Vergangenheit zurück: Als „Vater“ der Nachhaltigkeit wird oftmals der Freiberger Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz (1645–1714) gehandelt, der den Gedanken der Nachhaltigkeit auf die Waldwirtschaft übertrug.
Um ein nachhaltiges Handeln umzusetzen, sollte nach Carlowitz in einem Wald nur so viel abgeholzt werden, wie der Wald in absehbarer Zeit auf natürliche Weise regenerieren kann.
Das Prinzip der Nachhaltigkeit sollte also sicherstellen, dass ein natürliches System in seinen wesentlichen Eigenschaften langfristig erhalten bleibt. Mit diesem Ansatz war der Grundstein des nachhaltigen Denkens und Handelns gelegt.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist aber nicht nur in der Ökologie verankert, sondern ist seit vielen Jahren auch ein Leitbild für politisches und wirtschaftliches Handeln.
So hat Iris Pufé eine sehr treffende wirtschaftlich ausgerichtete Definition gefunden: „Nachhaltigkeit bedeutet nicht, Gewinne zu erwirtschaften, die dann in Umwelt- und Sozialprojekte fließen, sondern Gewinne bereits umwelt- und sozialverträglich zu erwirtschaften.“ Wichtig ist dabei, dass die nachhaltige Entwicklung nicht zusätzliche finanzielle Mittel bindet, sondern sich selbst finanziert.

Was man relativ schnell feststellt: Es gibt keine einheitliche und zutreffende Definition von Nachhaltigkeit. Vielmehr gibt es zahlreiche Definitionsansätze, welche die unterschiedlichen Elemente der Nachhaltigkeit berücksichtigen.

UNSERE DEFINITION VON NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit bedeutet für uns das ökologische, soziale und ökonomische Handeln auf eine Art und Weise, welche den gegenwärtigen und zukünftigen Generationen vergleichbare oder bessere Lebensbedingungen sichern soll, indem wir sparsam und sorgsam mit sämtlichen Ressourcen umgehen.
Nachhaltigkeit kann nur durch das gleichberechtigte Zusammenspiel von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten erreicht werden. Diese Aspekte bedingen einander und sind daher gleich wichtig. Nachhaltigkeit ist dabei kein Ziel, sondern ständiger Begleiter im Prozess.

Diese Definition findet sich im „Recheis Nachhaltigkeitsbaum“ wieder, welcher an dieser Stelle erläutert wird.

„Unser Leitgedanke bei unserem täglichen Handeln ist es, Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen. Bei allen unseren Aktivitäten gehen wir schonend mit den Ressourcen um und beachten die Auswirkungen auf die Umwelt und unsere Mitmenschen.“

RECHEIS NACHHALTIGKEITSBAUM

NATUR

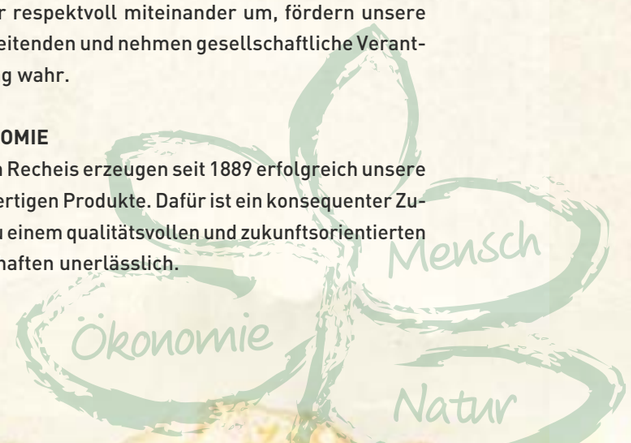
Wir von Recheis stehen seit 1889 für die Natürlichkeit unserer Qualitätsprodukte. Daraus ergibt sich der verantwortungsvolle und ressourcenschonende Umgang mit der Natur und den Lebewesen ganz von selbst.

MENSCH

Wir von Recheis verstehen uns als Familie. Daher gehen wir respektvoll miteinander um, fördern unsere Mitarbeitenden und nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr.

ÖKONOMIE

Wir von Recheis erzeugen seit 1889 erfolgreich unsere hochwertigen Produkte. Dafür ist ein konsequenter Zugang zu einem qualitätsvollen und zukunftsorientierten Wirtschaften unerlässlich.



Natur

Wir von Recheis garantieren seit 1889 die Natürlichkeit unserer Qualitätsprodukte. Daraus ergibt sich der verantwortungsvolle und ressourcenschonende Umgang mit der Natur und den Lebewesen ganz von selbst.

ENERGIE

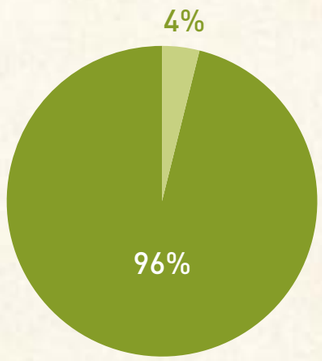
Recheis ist bestrebt größtmögliche Energieeffizienz umzusetzen und investiert in den Ausbau alternativer Energiegewinnung. Denn nur die Kombination dieser beiden Maßnahmen kann langfristig die Umwelt schonen und die Auswirkungen des Klimawandels reduzieren. Recheis sieht in der Nutzung alternativer Energien ein großes Zukunftspotenzial.

Den Energiebedarf decken wir zum größten Teil durch erneuerbare, umweltfreundlichere Energieträger ab:

STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN

Recheis deckt seinen externen Strombedarf zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern ab.

Recheis Strombilanz 2019



Ökostrom Netzbetreiber
eigene Photovoltaik

STROMERZEUGUNG MIT EIGENER PHOTOVOLTAIKANLAGE

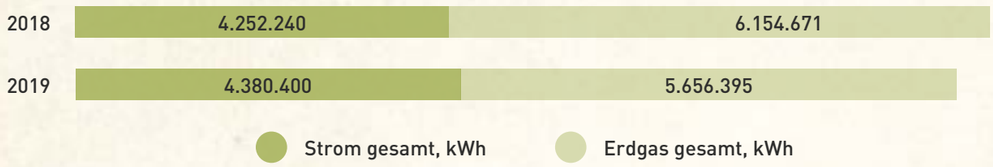
Seit 2012 erzeugt Recheis einen Teil seines Strombedarfs mittels 1.100m² großer Photovoltaikanlage selbst. Die Dachfläche des Firmengebäudes in Hall eignet sich hervorragend für diese Art der Energieerzeugung und wir leisten dadurch einen wertvollen Beitrag zur alternativen Energiegewinnung. Wir prüfen weitere Ausbaumöglichkeiten wie u.a. die Verkleidung der Außenwände mit Photovoltaikelementen.

ENERGIE MITTELS ERDGAS

Die Wärmeenergie für das Werk wird ausschließlich mit dem umweltfreundlicheren Erdgas erzeugt. Recheis verzichtet komplett auf den Einsatz von Erdöl. Erdgas emittiert im Vergleich zu Kohle oder Heizöl um ein Drittel weniger Treibhausgase und nahezu keinen Feinstaub, und ist damit eine bedeutsame Brückentechnologie.

„Die maximal mögliche Energieeffizienz, dazu stetige Verbesserungsmaßnahmen in unserem Unternehmen und der Ausbau alternativer Energieträger – das ist die Kombination, auf die Recheis setzt.“

Strom- und Erdgasverbrauch 2018-2019



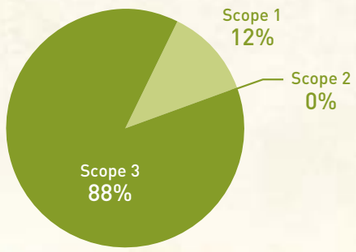
Die Erdgasmenge konnte im Vergleich zum Jahr 2018 reduziert werden. Dies wurde durch energieeffiziente Maßnahmen erreicht. Durch Produktionsprozessoptimierungen wurden größere Chargen in der Teigwarenproduktion eingeplant, was zu einer Optimierung des Energieeinsatzes geführt hat. Auch in den kommenden Jahren wird Recheis an seinem langfristigen Ziel, den Energiebedarf zu senken, festhalten.

CO2-PRODUKT- UND UNTERNEHMENS-FUSSABDRUCK

Auf Basis der Energieeinsätze für die Recheis Teigwaren GmbH wurde nach den Standards des Greenhouse Gas Protocol (GHG) eine CO2-Bilanz über die Produkte und das Unternehmen erstellt. Das GHG ist international der am weitesten und anerkannteste Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es wurde vom *World Resources Institute* und dem *World Business Council on Sustainable Development* entwickelt.

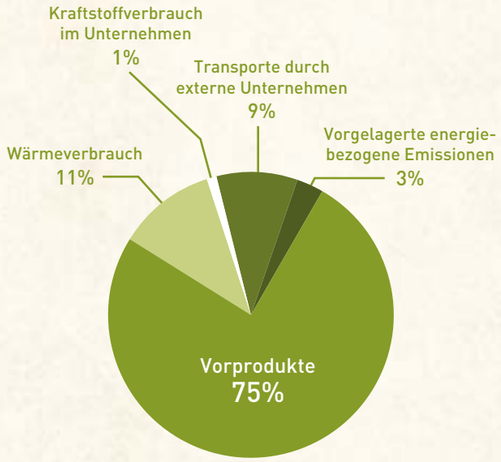
- **SCOPE 1:** Direkte Emissionen, welche vom Unternehmen durch Verbrennung in den eigenen Anlagen erzeugt werden
- **SCOPE 2:** Indirekte Emissionen, welche durch eingekaufte Energie (Strom, Fernwärme/-kälte) entstehen
- **SCOPE 3:** Indirekte Emissionen aus durch Dritte erbrachte Dienstleistungen und erworbene Vorleistungen

Recheis CO2-Emissionsbilanz 2019, nach Scopes



Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen berechnet. Das Kyoto-Protokoll nennt sieben Treibhausgase: Kohlendioxid (CO2), Methan (CH4) und Lachgas (N20) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase) wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) und Schwefelhexafluorid (SF6). Seit 2015 muss Stickstofffluorid (NF3) zusätzlich miteinbezogen werden. Um die Komplexität zu reduzieren werden die Wirkungen der sieben Gase in Abhängigkeit von ihrer schädigenden Klimawirkung in CO2-Äquivalente (CO2e) umgerechnet.

CO2e-Emissionen 2019 in %



CO2-Emissionsbilanz 2019, nach Emissionsquellen

Emissionsquelle	CO2e, in t	%
Wärmeverbrauch	1.072,0	11%
Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	82,7	1%
Gasleckagen (Kältemittel)	0,0	0%
Scope 1	1.154,7	12%
Stromverbrauch	0,0	0%
Fernwärme/Fernkälte	0,0	0%
Scope 2	0,0	0%
Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	247,5	3%
Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	1,0	0%
Arbeitswege der Arbeitnehmer	41,9	0%
Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	46,9	0%
Verbrauchsmaterialien Büro und Produktion	27,2	0%
Service und Dienstleistungen	11,3	0%
Transporte durch externe Unternehmen	886,0	9%
Vorprodukte	7.182,7	75%
Scope 3	8.444,4	88%
Gesamt	9.599,1	100%

Emissionsquellen im Detail 2019, nach CO2e gereiht

Emissionsquelle	Menge	Einheit	Faktor	CO2e, in t
1. Vorprodukte (Scope 3)				
Getreide (Österreich)	8.864	Tonnen	0,340	3.013,76
Eier (Österreich)	1.470	Tonnen	0,320	470,40
Getreide (EU + div. Länder)	5.550	Tonnen	0,386	2.142,30
Kartonagen	1.234	Tonnen	0,87	1.073,58
Handelsware (Österreich)	624	Tonnen	0,46	287,04
Folien	727	Tonnen	2,574	1.871,30
Handelsware (Italien, Deutschland, Schweiz)	946	Tonnen	0,46	435,16
2. Wärmeverbrauch (Scope 1)				
Erdgas	528.635	Kubikmeter	2,03	1.072,02
3. Transporte durch externe Unternehmen (Scope 3)				
Eingangstransporte (LKW)	3.334.406	Tonnenkilometer	0,100	333,44
Ausgangstransporte	4.914.590	Tonnenkilometer	0,100	491,46
Eingangstransporte (Bahn)	2.180.936	Tonnenkilometer	0,028	61,07
4. Vorgelagerte energiebezogene Emissionen (Scope 3)				
Erdgas	528.954	Kubikmeter	0,269	142,45

Ökostrom	4.380.400	kWh	0,020	87,61
Diesel	29.886	Liter	0,570	17,04
Benzin	826	Liter	0,460	0,43
5. Kraftstoffverbrauch im Unternehmen (Scope 1)				
Benzin	926	Liter	2,42	2,24
Diesel	29.886	Liter	2,67	79,80
Erdgas (CNG)	255	Kilogramm	2,68	0,68

REALISIERTE PROJEKTE ZUR STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ UND ZUM AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIETRÄGER

2012: ENERGYSAVE SYSTEM

Die Verpackungsmaschinen für die Recheis Goldmarke-Produkte im Stammwerk sind mit einem Energy-Save System ausgestattet, das den Energieverbrauch bis zu 30% senkt.

2012: STROMERZEUGUNG MIT EIGENER PHOTOVOLTAIKANLAGE

Recheis nimmt eine 1.100m2 große Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Firmengebäudes in Betrieb. Die Leistung beträgt durchschnittlich 175.000 kWh/Jahr – das entspricht dem Jahresbedarf von 50 Haushalten.

2013: IMPLEMENTIERUNG EINER „ÖKOSTROM-TANKSTELLE“

Recheis nimmt mit 2012/2013 eine eigene „Ökostrom-Tankstelle“ in Betrieb. Die firmeneigenen Elektrofahrzeuge, sowie Elektroautos und Elektrobikes von Mitarbeitenden und Gästen können ressourcenschonend mit dem Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage „aufgetankt“ werden.

2014: AUSZEICHNUNG ZUM KLIMAAKTIV PROJEKTPARTNER

Recheis erhält für sein Engagement diese Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

2014: EINBAU VON SUBSTROMZÄHLERN

Die einzelnen Produktionslinien werden mit Substromzählern ausgestattet, um den Stromverbrauch im Detail erfassen und analysieren zu können. Durch diese Investition können konkrete Energieeinsparmaßnahmen entwickelt werden.

2015: LEHRGANG BETRIEBLICHER ENERGIEMANAGER*IN

Unsere Leitung „Technisches Service“ absolviert den Lehrgang betriebliche Energiemanager*in an der Fachhochschule MCI.

2015-2016: LED BELEUCHTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTSTEUERUNG IM PRODUKTIONS- UND VERPACKUNGSBEREICH

Die Beleuchtung aller Produktionsräume wird auf LED Beleuchtung mit automatischer Lichtsteuerung umgestellt. Dies bringt eine Energieersparnis von 170.000 kWh pro Jahr und somit eine CO2 Einsparung von 31 t/Jahr, was einer Reduktion von 87% in diesem Bereich entspricht.
Im Vergleich dazu werden mit Leuchtstoffröhren lediglich 4,64t/Jahr an CO2 eingespart. Die Belastung durch Quecksilber kann durch die LED Beleuchtung komplett vermieden werden.

2016: ENERGIESPARENDERES KÄLTESYSTEM FÜR DEN PRODUZIERENDEN BETRIEB

Ein neues Kältesystem für das Recheis Werk wird 2015 realisiert. Zur Kühlung wird ab sofort das natürliche Kältemittel „Propan R290“ eingesetzt. Dieses weist ein stark reduziertes Treibhauspotenzial auf, der GWPO (CO2-Äquivalent) kann auf 3 versus der bisherigen 3.700 reduziert werden.
Des Weiteren ist das natürliche Kältemittel effizienter im Einsatz – man benötigt lediglich 1/3 der Kältemittelmenge um die gleiche Leistung zu generieren. Zusätzlich wird – wo dies möglich ist – mit freier Kühlung gearbeitet. Daraus ergibt sich vor allem in den kälteren Jahreszeiten ein wesentlich geringerer Bedarf an „mechanischer Kälte“.
In Summe kann mit dem neuen Kältesystem eine Energieeinsparung von 34% erzielt werden. Das entspricht einer jährlichen CO2 Reduktion von 22.600 kg.

2018: KLIMAAKTIV PROJEKTPARTNERSCHAFT FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Recheis ist seit 2018 Projektpartner der Klimaschutz-Mitmachbewegung „klimaaktiv energieeffiziente betriebe“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Damit verpflichtet sich Recheis freiwillig, den Energieverbrauch weiterhin mittels unterschiedlicher Maßnahmen zu senken. So kann Recheis maßgeblich zum Klimaschutz beitragen und seinen CO2-Fußabdruck minimieren.

klimaaktiv

Projektpartner

Eine Partnerschaft mit klimaaktiv stellt eine längerfristige Kooperation dar. Aufnahmekriterium ist, dass man in den letzten drei Jahren mindestens eine Energieeffizienzmaßnahme umgesetzt hat sowie weitere Maßnahmen plant. Im Fall von Recheis wurden in den letzten Jahren sowohl die Leuchtstofflampen gegen ein LED-Beleuchtungssystem mit automatischer Lichtsteuerung als auch die Kälteanlagen getauscht. Dadurch können rund 105 Tonnen Co2 jährlich vermieden werden.
Für die nächsten 5 Jahre werden anhand der Bilanz 2019 weitere wichtige Schritte gesetzt um CO2 zu reduzieren. (Siehe Ziele 2025)

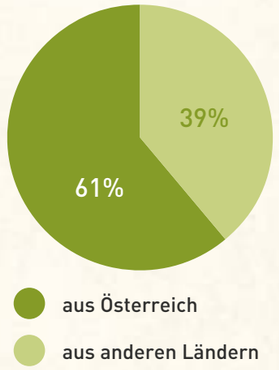
ROHSTOFFE/BESCHAFFUNG

Im Jahr 2012 wurde die Recheis Rohstoff GmbH gegründet, um den Bezug von qualitativ hochwertigen Rohstoffen sicherstellen zu können. Zentrales Anliegen dieses Unternehmens sind der Hartweizen-Vertragsanbau und die Frischei-Versorgung durch eigene Hühnerhöfe, die einen besonderen Fokus auf das Tierwohl, hohe Qualität und Herkunftssicherheit der Eier legen.

GETREIDE

In puncto Getreide ist das erklärte Ziel der Recheis Rohstoff GmbH, den Bedarf an hochqualitativem Getreide für Recheis Produkte so weit als möglich durch österreichische Landwirte abzudecken. 2018 war der Anteil am österreichischen Getreide mit 57% etwas geringer als die Jahre zuvor, was auf die nachteiligen Witterungsbedingungen und der damit einhergehenden schlechteren Ernte in Österreich zurückzuführen ist. 2019 konnten wir den Anteil auf 61,6% erhöhen.

Herkunft Getreide 2019



Das restliche Getreide wird aus europäischen Ländern – hauptsächlich aus den Nachbarländern Italien, Ungarn und Slowakei – bezogen. Recheis beschafft keine Rohstoffe aus Schwellen- oder Entwicklungsländern. Sämtliche Einkäufe erfolgen entsprechend unserer Einkaufsvereinbarungen und den Kriterien des Qualitätsmanagement-Handbuchs.

„Die zentralen Anliegen der Recheis Rohstoff GmbH sind der Hartweizen-Vertragsanbau in Österreich und die herkunftsgesicherte Frischei-Versorgung durch eigene Hühnerhöfe in Wiener Neustadt“

VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT

Ein Teil des österreichischen Getreides wurde über Vertragsanbau bezogen: 2018 lag der Anteil des Vertragsanbaus mit österreichischen Landwirten bereits bei 27%. Im Jahr 2019 verzeichnen wir erneut eine leichte Steigerung auf 32 %. Zukünftig zielt Recheis darauf ab den Vertragsanbau weiter auszubauen.

Beim Vertragsanbau hat Recheis mit der Erzeugergemeinschaft Zistersdorf (EGZ) einen verlässlichen und kompetenten Partner gefunden. Die EGZ ist ein regionaler Zusammenschluss von rund 300 landwirtschaftlichen Betrieben im Weinviertel, Niederösterreich.

Ziel der EGZ ist es, eine naturnahe, umweltbewusste und zertifizierte Vertragslandwirtschaft zu betreiben. Im Zentrum stehen dabei die Bodengesundheit, Biodiversität und die regionale Wertschöpfung.
Der Vertragsanbau der EGZ unterliegt strengen Qualitäts- und Anbaustandards, welche die nationalen Gesetze bei Weitem übertreffen. Überwacht wird der Anbau durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagement.

WASSER

Für die Teigwarenproduktion ist die Verwendung von bestem Wasser essenziell. Recheis hat dabei aufgrund seiner geografisch günstigen Lage den Vorteil, Wasser aus dem Tiroler Naturschutzgebiet Karwendel über das Netz der Gemeinde Hall in Tirol zu beziehen. Der sorgsame Umgang mit Wasser hat dabei oberste Priorität. Im Vergleich zur Produktionsmenge ist der Wasserbedarf von Recheis moderat.

Des Weiteren wurde im Sommer 2017 ein CIP-System (Cleaning in Place) für die Reinigung der Eisysteme implementiert.
Im Zuge dieses vorprogrammierten, automatisierten Reinigungsablaufes wird das Wasser zirkuliert und mehrfach verwendet. Dadurch soll es zu einer weiteren Einsparung des Wasserverbrauchs kommen.

Wasserverbrauch	2018	2019
Gesamt, in m^3	20.520	19.973
Wasserverbrauch m^3/t an produzierter Menge	1,28	1,21

EIER

Für die Recheis Rohstoff GmbH – als Frischeilieferant der Recheis Teigwaren GmbH – stehen bei Frischeiern drei Aspekte im Vordergrund: hohe Qualität der Frischeier, Herkunftssicherheit der Eier sowie garantiertes Tierwohl. Aufgrund dessen wurde 2012 beschlossen, einen eigenen Recheis Hühnerhof zu gründen, um die eben genannten Aspekte garantieren zu können. Der Recheis Hühnerhof ist mit dem AMA Gütesiegel zertifiziert.

Die Hühner der Recheis Hühnerhöfe leben in Volierenhaltung, die eine besonders schonende Form der Bodenhaltung darstellt. Die Volierenhaltung der Recheis Hühnerhöfe wurde mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien konzipiert.

Der Vorteil der Volierenhaltung gegenüber der klassischen Bodenhaltung ist, dass sie über Sitzstangen, Nester und Scharrflächen auf mehreren Etagen verfügt. Dadurch können die Hennen in Kleingruppen leben und die meisten ihrer arteigenen Verhaltensweisen ausleben.
Des Weiteren sind die Sitzstangen pyramidenförmig aufgebaut, sodass auch hier die natürliche Rangordnung eingehalten werden kann.

Die Hühner werden ausnahmslos mit gentechnikfreiem Futter gefüttert. Hier wird unter anderem gentechnikfreies, herkunftsgesichertes Qualitätssoja aus der Donauregion, das sogenannte Donau Soja, verwendet.

Dadurch tragen wir zu folgenden Zielen bei:

- Einhaltung der EU-Pflanzenschutzrichtlinie und der EU/ILO Arbeits- und Sozialrechte
- Förderung des gentechnikfreien Soja-Anbaus und der Verarbeitung in der Donauregion
- Anbau ausschließlich auf bereits vorhandenen Ackerbau- und Brachflächen im Donauraum, unter ausdrücklichem Ausschluss von Naturschutzgebieten und anderen Schutzzonen
- Beitrag zur Reduktion des CO2-Fußabdruckes durch die Förderung europäischer Eiweißpflanzen

„Für unsere Recheis Nudeln verwenden wir ausschließlich natürliche Zutaten: besten Hartweizen, reines Wasser aus dem Tiroler Naturschutzgebiet Karwendel und hochwertige, herkunftsgesicherte Eier aus Österreich."

Im Jahr 2020 wurde ein zweiter Hühnerhof - nach den für Recheis geltenden hohen Qualitätsstandards bei Herkunft und Tierwohl - in Betrieb genommen.

SONSTIGE MATERIALIEN UND TRANSPORT

Sonstige Materialien 2019	in t	Herkunft
Verpackungsfolien	727	Österreich, Ungarn, Deutschland
Kartonagen	1.234	Österreich
Papierfolien	79	Italien

Die Lieferanten der Verpackungsfolien kommen zum überwiegenden Teil aus Österreich: die Folien für das LEH-Segment – gemessen am Absatz das größte Segment bei Recheis – kommen ausschließlich von österreichischen Folienlieferanten.
Abgesehen von den österreichischen Folienlieferanten wird Recheis noch von einem ungarischen und einem deutschen Folienlieferanten beliefert. Seit 2019 wird ein Teil des Sortiments auch in nachhaltiger Papierverpackung angeboten, welche von einem italienischen Lieferanten stammt.

Recheis selbst unterhält keinen Fuhrpark. Die produzierte Ware wird mittels Spediteur an die Kund*innen geliefert. Ungefähr 13,5% der Ware werden ab Werk verkauft. Die tägliche Grießanlieferung von 4 LKW-Zügen (ca. 100 Tonnen) wird zum Teil auf Schiene nach Hall und per Huckepacksystem zum Werk, welches ca. 1 Kilometer vom Bahnhof entfernt ist, geliefert.

RECHEIS IST CO2 NEUTRAL

Wir haben den CO2 Abdruck unseres Unternehmens und unserer Produkte in den vergangenen Jahren auf 9.600 Tonnen CO2 äquivalente Schadstoffe pro Jahr reduziert. Das ist ein außergewöhnlich niedriger Wert für ein produzierendes Unternehmen.

Dazu haben wir zahlreiche Maßnahmen bei Energiegewinnung und -einsparung, Umweltschutz und regionaler Rohstoffbeschaffung zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen gesetzt. So effizient und sparsam unser Unternehmen aber auch produziert – CO2 wird dennoch ausgestoßen.

Diese unvermeidbaren Emissionen gleicht Recheis seit April 2018 über zertifizierte, innovative Klimaschutzprojekte aus. Wir arbeiten nun vollkommen CO2-neutral und übernehmen unsere Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen.

Diese internationalen und nationalen Projekte sind zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen, wie z.B. Regenwaldschutz, Wiederaufforstung oder alternative Energiegewinnungsprojekte, die große Mengen CO2 einsparen und dazu beitragen, den Klimawandel abzufedern. Zertifiziert nach strengen Kriterien werden diese Projekte regelmäßig von international anerkannten Klimaschutzorganisationen geprüft.

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN & PRODUKTE

Damit ist unser Unternehmen österreichweit eines der ersten unserer Branche, das seine Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll freiwillig kompensiert und klimaneutrale Teigwaren anbietet.
Dafür haben wir die Auszeichnungen „klimaneutrales Unternehmen“ und „klimaneutrale Produkte“ erhalten.

RECHEIS UNTERSTÜTZT KLIMASCHUTZ-PROJEKTE

Jedes Jahr wählen wir entsprechend unserer CO2 Bilanz sorgfältig und gemeinsam mit Expert*innen innovative Klimaschutzprojekte aus. Sie alle haben eine inhaltliche Verbindung zu den Maßnahmen, die wir selbst hier in Österreich an unserem Standort setzen.

Mit diesen Klimaschutzprojekten gelingt es uns, die unvermeidbaren Emissionen unseres Unternehmens zu 100% an anderer Stelle einzusparen und gleichzeitig die Menschen vor Ort zu unterstützen.

Alle unsere internationalen Klimaschutzprojekte werden von der UNO oder dem VCS (Verified Carbon Standard) geprüft und wir legen Wert auf eine Auszeichnung mit dem „Gold Standard“, wenn dies für uns bei der Projektauswahl umsetzbar ist. Das ist der weltweit strengste Zertifizierungsstandard für Klimakompensations-Projekte, der 2003 vom WWF und weiteren NGOs eingeführt wurde. Diese müssen dabei zahlreiche Kriterien in Bezug auf das soziale Umfeld und die natürliche Umwelt erfüllen, die eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern sicherstellen sollen.

Wir glauben fest an die Chance eines gemeinsamen, nachhaltigen Wachstums, insbesondere in Entwicklungsländern. Deshalb wählen wir jedes Jahr zusätzlich zu unseren regionalen bzw. nationalen Projekten auch internationale Projekte aus.

EINIGE INTERNATIONALE BEISPIELE DER LETZTEN JAHRE

LOKALES BIOMASSEPROJEKT MIT REISHÜLSEN IN INDIEN:
Durch die Umwandlung von Biomassel in Energie entstehen faktisch keine CO2-Emissionen. Der Bio-Abfall, der sich in unserem Unternehmen trotz effizienter Steuerungssysteme nicht vermeiden lässt, wird zur Gänze an den lokalen Betreiber einer Biogasanlage abgegeben.

Deshalb haben wir auch in Indien, Siltara, Raipur ein lokales Biomasseprojekt, für das gedroschene Reishülsen bzw. -spelze als erneuerbare Energiequellen verwendet werden und das damit zu unseren eigenen Überzeugungen und Maßnahmen passt, unterstützt.

Biomasse ist ein CO2-neutraler Energieträger, zudem wird durch Strom aus Biomasse der Strom aus klimaschädlicheren Energieträgern, wie in Indien vor allem aus Kohle, zunehmend verdrängt.
Das Gold Standard Klimaschutzprojekt ermöglicht den Betrieb einer 20 MW Biomasseanlage und schafft Beschäftigung und zusätzliche Einkommensquellen für die lokale Bevölkerung.

REGENWALDSCHUTZ IN BRASILIEN:
Für uns als österreichischen Lebensmittelhersteller hat die Natürlichkeit und hohe Qualität der verarbeiteten Rohstoffe höchste Wichtigkeit.
Deshalb liegt uns der Schutz von Lebensraum und Artenvielfalt besonders am Herzen. Der Erhalt bestehender Waldflächen ist eine wesentliche Aufgabe im globalen Klimaschutz.

Wälder bieten einen natürlichen Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen, schützen und bereichern den Boden, speichern und filtern Wasser und tragen durch die Bindung von CO2 zur Minderung des Treibhauseffekts bei.

Deshalb unterstützen wir immer auch Waldschutzprojekte. So haben wir z.B. in Brasilien, im Tal von Jari, Bundesstaat Amapá ein wichtiges Regenwaldschutzprojekt mitgefördert. Das Tal von Jari spielt eine bedeutende Rolle als Heimat für mehr als zweitausend ländliche Familien und als ökologischer Korridor, der mehrere Naturschutzeinheiten verbindet. Das Jari / Amapá REDD + Projekt dient der Förderung des Regenwaldschutzes, der Reduzierung von potenziellen Treibhausgasemissionen und verbessert die Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung.

SOLARTHERMISCHES KRAFTWERK IN INDIEN:
Recheis erzeugt einen Teil seines Strombedarfs mit der Kraft der Sonne selbst. Daher wollen wir auch andere Initiativen unterstützen, die auf diese nachhaltige und saubere Form der Energieerzeugung setzen.

Beispielhaft sei unser Engagement in Indien, Distrikt Jaisalmer, Rajasthan angeführt, wo wir ein Gold-Standard geprüftes Klimaschutzprojekt des Energieversorgers Godawari Green Energy Limited unterstützt haben, der ein groß angelegtes solarthermisches Kraftwerksprojekt umgesetzt hat. Dort wird mit Parabolrinnen-Kollektortechnik umweltfreundlich und solarthermisch Strom erzeugt. Damit können 1.131.600 Tonnen Kohlendioxidemissionen während einer Periode von 10 Jahren eingespart werden.

Darüber hinaus werden die Luftqualität und die lokalen Lebensgrundlagen durch Beschäftigung und Infrastruktur verbessert, sowie die nachhaltige Entwicklung der erneuerbaren Energiewirtschaft gefördert.

KLIMASCHUTZPROJEKT IN ÖSTERREICH

GRÜNE PAUSE - EINE AUSZEIT FÜR DEN BODEN:
Unser jüngstes Engagement ist ein regionales Nachhaltigkeitsprojekt unserer Getreidebäuer*innen aus dem niederösterreichischen Weinviertel. Die „Grüne Pause“, eine Initiative der EGZ (Erzeugergemeinschaft Zistersdorf), schickt Kulturflächen zur Erholung in eine Ruhephase. Das „Ausrasten des Bodens“ sichert den standörtlichen Kulturflächenerhalt und verhindert damit Bodenversiegelung, -erosion und –austrocknung. Die „Grüne Pause“ unterstützt auch die CO2 Bindung im Boden, schafft Natur pur und fördert die Artenvielfalt auf den Feldern.

„Die erreichte CO2-Neutralität ist ein weiterer wichtiger Schritt – nicht nur für uns als Unternehmen, sondern für uns als Verantwortungsträger für die kommenden Generationen.“
Stefan Recheis, Geschäftsführung

BIENENSCHUTZ

Bienen sind die tragende Säule unseres Ökosystems, denn mehr als 80% der einheimischen Blütenpflanzen sind auf ihre Bestäubung angewiesen.
Doch Bienen sind zunehmend gefährdet - ein massenhaftes, weltweites Bienensterben ist seit Jahren im Gange. Recheis leistet hier einen Beitrag zum direkten Bienen- und Umweltschutz und wirkt dem entgegen!

Das Aussterben der Bienen hätte schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht unserer Erde. Denn Bienen leisten Unglaubliches – ein Drittel der globalen Nahrungsmittelproduktion ist von Bienen und anderen Insekten abhängig. Sie sind wichtige Partner der Landwirtschaft.
Zum Teil wird die Befruchtung der Pflanzen auch durch den Wind bewerkstelligt. Ein großer Teil unserer Kulturpflanzen ist aber auf die Bestäubung durch Insekten wie Bienen, Hummeln, Schwebfliegen, Käfer und viele andere kleine Tiere angewiesen.

Seit Mai 2018 beherbergen wir zwei Bienenstöcke in unserem Garten am Firmengelände in Hall und können somit unzähligen Bienen einen Nistplatz bieten. Gleich daneben dient das hauseigene Biotop als Wasserquelle und umgeben von den reichhaltigen Haller Feldern, gibt es ausreichend Blütenvielfalt als Bienenfutter.

Gemeinsam mit unseren Gartenprofis haben wir einen kleinen Garten angelegt, in dem wir selbst Pflanzen kultivieren, die für unsere Bienen als Futter geeignet sind. Denn die biologische Artenvielfalt soll auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Für unser Bienenschutzprojekt haben wir in „beefuture“ einen überzeugten Partner gefunden, der uns mit seinen Expert*innen beim nachhaltigen Aufbau, der Wartung und Honiggewinnung mit vollem Einsatz unterstützt.

ABFALLMANAGEMENT UND ABWASSER

Es wird sorgsam darauf geachtet das Entstehen von Abfall zu vermeiden, wo immer das möglich ist. Die Grundlage für das Abfallmanagement bei Recheis bildet das Abfallwirtschaftskonzept. Dieses wurde gemeinsam mit einem externen Abfallberater erarbeitet und hat sowohl die Entsorgung/das Recycling durch spezialisierte Unternehmen wie auch die Vermeidung von Abfall zum Ziel. Das Abfallwirtschaftskonzept wird jährlich überarbeitet.

Bezüglich der unterschiedlichen Arten von Abfall kann aus der unten stehenden Grafik entnommen werden, dass Transportverpackungen und nicht-in-Verkehr-gesetzte Verpackungsmaterialien aus Papier und Karton mengenmäßig für den größten Anteil an Abfall bei Recheis sorgen. Diese werden, wie auch die Transportverpackungen aus Kunststoff, einem Recycling zugeführt. Die von Recheis in Verkehr gesetzten Verpackungen werden über die ARA (Altstoff Recycling Austria) entpflichtet. Die von Recheis verwendeten Kunststoffe – Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) – sind prinzipiell recycelbar; diese können beispielsweise für die Produktion von Plastikflaschen, Folien, Stoßstangen, Industriefasern und Lebensmittelverpackungen weiter verarbeitet werden. Wie viel davon allerdings recycelt wird, entscheidet die ARA. Jene Stoffe, welche nicht zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden, werden mittels Verbrennung zu thermischer Energie umgewandelt. Der Heizwert von einem Kilogramm Kunststoff entspricht in etwa dem von einem Liter Heizöl. Dadurch wird Energie erzeugt, mit welcher kommunale Einrichtungen und Fernwärmenetze versorgt werden.

In einer Lebensmittelproduktion entstehen aufgrund von Umrüstungen, Fehlproduktionen, mangelhaften Rohstoffen, welche die Qualitätsprüfung nicht bestehen, Bioabfälle. Oberstes Ziel ist es, diese Abfälle weitestgehend zu vermeiden. Der Abfall, welcher sich trotz effizienter Steuerungssysteme und eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses nicht vermeiden lässt, wird bei Recheis zur Gänze an den Abwasserverband Hall-Fritzens abgegeben. Dieser betreibt eine Biogasanlage für den Eigenbedarf.

MASSNAHMEN ZUR ABFALLVERMEIDUNG

- Rohstoffe werden in Silofahrzeugen oder Mehrwegverpackungen geliefert.
- Die Auslieferung an die weiterverarbeitende Industrie erfolgt in Big-Bags.
- Es werden möglichst große Chargen produziert, um Abfälle bei der Umrüstung (Teigreste, Verpackungsmaterial) zu vermeiden.

MASSNAHMEN ZUR ABFALLVERWERTUNG

- Recheis verwendet möglichst einheitliche Verpackungsstoffe, um eine Wiederverwendung zu erleichtern.
- PE-Abfälle werden getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt.
- Produktionsrückstände und Produktreste werden zu Biogas verarbeitet.
- Ausgeliefertes Verpackungsmaterial wird über das System der ARA einer Wiederverwertung zugeführt.

Übersicht Arten und Menge Abfall 2019

Emissionsquelle	Karton/Papier	Restmüll	Bioabfall	Recycelbare Kunststoffe	Ölhaltige Abfälle	Altmetall
Menge, in kg	66.676	22.460	26.050	2.580	1.583	1.800
davon recycelbar, in %	100%	teilweise, wird sortiert	100%	100%	50%	100%
Partner	Zimmermann	Gemeindemüllsammlung Pletzer	AWV	AVE Entsorgung, TRG, Unterland	Freudenthaler, Höpperger	Ragg, Energie AVE

MASSNAHMEN ZUR ÖKOLOGISIERUNG DER PRODUKTVERPACKUNGEN

Das größte Potenzial bei der Vermeidung von Abfall liegt bei Recheis im Bereich der Verpackungen der Teigwaren. Hier gilt es so effizient wie möglich zu arbeiten um den Bedarf an Verpackungsmaterial möglichst gering zu halten. Neben dem exakten Einstellen von Verpackungsmaschinen, um den Folienschnitt so weit als möglich zu reduzieren, liegt eine weitere Möglichkeit in der Reduktion der Folienstärke der Verpackungen. Daher hat Recheis in den letzten Jahren intensiv daran gearbeitet die Foliendicke bei allen Produkten zu reduzieren. Oberste Priorität hierbei ist natürlich die geschützte Aufbewahrung der Teigwaren.

Sowohl bei den Verpackungen für Produkte für den Lebensmitteleinzelhandel als auch für den Gastronomiebetrieb sind hier die Grenzen der Folienstärke erreicht und können nicht mehr weiter reduziert werden.

Neben der Abfallvermeidung beschäftigt sich Recheis intensiv mit neuen Verpackungskonzepten. Teile des Sortiments sind in Kartonpackungen erhältlich. Seit 2019 werden auch Packungen in Papier produziert. Dafür entwickelt Recheis gemeinsam mit Folienlieferanten und Maschinenherstellern in Richtung fossilfreiem Verpackungsmaterial weiter.
Recheis geht aber besonders hier einen Schritt weiter und arbeitet an alternativen Konzepten zu Plastik, die eine wirklich langfristig nachhaltige Lösung bieten können. So wie führende Expert*innen und NGOs ist auch Recheis der Meinung, dass eine Verlagerung der Abfallmengen auf andere Materialien mit schlechterer Öko-Bilanz, sowie die Verwendung von Lebensmitteln wie Mais- oder Weizenstärke für Verpackung, nicht sinnvoll scheinen. Der Fokus in der Entwicklung liegt auf Materialien mit guter Öko-Bilanz, bei gleichzeitiger Gewährleistung des effektivsten Recyclings.

HÜHNERKOTVERWERTUNG

Es ist das zentrale Anliegen von Recheis sämtliche Abfallprodukte so weit als möglich zu verwerten, um somit die natürlichen Ressourcen zu schonen. Daher wird der gesamte Hühnerkot der Recheis Hühnerhöfe Landwirten als Düngemittel zur Verfügung gestellt. 2018 wurden 6,7 Tonnen Hühnermist, was einer Trockensubstanz von 1,55 Tonnen entspricht, als Dünger weiterverwendet.

ABWASSER

Ein Teil des verwendeten Wassers bei Recheis wird als Wasserdampf an die Luft abgegeben: pro Produktion von 1 Tonne Teigwaren entstehen 300 Liter Wasserdampf. Das restliche Abwasser von Recheis wird in das allgemeine Abwassersystem der Gemeinde Hall in Tirol eingespeist. Recheis ist bestrebt sein Abwasser so sauber wie möglich zu halten. Hier unterliegt Recheis der Indirekt-Einleiter-Verordnung. Jährlich durchgeführte Untersuchungen des Abwassers durch eine unabhängige Prüfstelle bescheinigen Recheis eine sehr gute Qualität des Abwassers. Dieses entspricht jenem eines durchschnittlichen Haushaltsabwassers.

Übersicht Abwasser 2018-2019

Menge Abwasser	2018	2019
Gesamt in m^3	15.184	17.042
Menge Abwasser m^3/t an produzierter Menge	0,95	1,04

COMPLIANCE

Für Recheis ist es selbstverständlich, die herrschenden Umweltgesetze nicht nur einzuhalten, sondern darüber hinaus auch aktiv am Schutz der Umwelt mitzuwirken. Abgesehen von den Vorgaben durch die Gewerbeordnung unterliegt Recheis der Indirekt-Einleiter-Verordnung, sowie dem Luftreinhaltegesetz. Die Abgasmessungen werden jährlich durch den TÜV Österreich vorgenommen. Darüber hinaus hat Recheis keine zusätzlichen Umweltauflagen.
Bisher wurden die vorgeschriebenen Werte noch nie überschritten. Daher mussten Bußgelder und Strafen für die Nichteinhaltung gesetzlicher Umweltregelungen noch nie entrichtet werden.

Mensch

Wir von Recheis bauen auf ein familiäres Klima, auf Respekt und große Wertschätzung all unseren Mitarbeitenden gegenüber. Wir bekennen uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur. Ständige Weiterentwicklungen in höchster Qualität zeichnen uns seit jeher aus.

Bei unserem täglichen Miteinander, beim Umgang mit unseren Mitarbeitenden und jeder Form der menschlichen Zusammenarbeit dienen uns u.a. die Europäische Menschenrechtskonvention, die UN-Menschenrechtscharta sowie die Arbeits- und Sozialstandards der ILO (International Labour Organization) als Leitbild.

UNSERE MITARBEITENDEN SIND MITDENKER*INNEN

Damit sich alle Mitarbeitenden auch tatsächlich für die außer-gewöhnliche Qualität unserer Produkte und Leistungen engagieren, muss sich auch das Unternehmen für die Mitarbeitenden engagieren.

Dies tun und zeigen wir auf ganz vielfältige Weise, unter anderem mit zahlreichen, kostenlosen Benefits und mit unserer Ideenplattform, auf der alle Mitglieder der Recheis Familie jederzeit neue Ideen oder Wünsche einbringen können. Denn nur gemeinsam kommen wir weiter! Zusätzlich geben wir die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung. Alle Mitarbeitenden können ihre Fähigkeiten fortlaufend durch individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten erweitern.

Die Grundsätze in der Entwicklung und Ausführung unserer Personalmanagementprozesse sind es, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen sowie Vielfalt und Gleichberechtigung zu fördern. Dabei ist für uns die Gleichbehandlung aller Menschen/Personen im Unternehmen und unserem Umfeld von zentraler Bedeutung.

„Eines unserer zentralen Anliegen ist es, dass sich unsere Mitarbeitenden willkommen geheißen und wertgeschätzt fühlen. So werden Mitarbeitende rasch zu Mitdenker*innen im Unternehmen."

Mitarbeiter*innen-Struktur 2018 - 2020

	2018	2019	2020
Anzahl			
Anzahl Männer	65	64	61
Anzahl Frauen	48	46	43
Gesamt	113	110	104
Vollzeitäquivalent	97,6	102,32	97,37
Betriebszugehörigkeit			
Ø Betriebszugehörigkeit in Jahren	10,5	9,75	10,29
Alter			
Ø Alter der MitarbeiterInnen	41,6	40,79	42,48
Jünger als 30 Jahre	26	26	16
Zwischen 30 und 50 Jahren	52	52	57
Älter als 50 Jahre	35	32	31
Nationalitäten			
Anzahl Nationalitäten	14	14	13

RECRUITING UND ONBOARDING

Unser Erfolgsrezept sind unsere Mitarbeiter*innen! Daher legen wir viel Wert auf ein qualitätsvolles Recruiting. Jede Bewerber*in bekommt während des Bewerbungsverfahrens zeitnah eine Rückmeldung über den Status.
In intensiven persönlichen Gesprächen und Bewerbungs-Checks, welche immer durch unsere geschulten Mitarbeiter*innen des Personalmanagements geleitet werden, vermitteln wir den Bewerber*innen einen realistischen und genauen Einblick in unsere Unternehmenskultur und das zu erwartende Aufgabengebiet.

Denn Ziel von Recheis ist es, eine ehrliche, langfristige Zusammenarbeit zu schaffen.

Es ist uns besonders wichtig, dass sich jede einzelne Mitarbeiter*in ab der ersten Minute in der Recheis Familie willkommen geheißen fühlt und kompetent durch die ersten Arbeitswochen geführt wird. Deshalb beginnt bei uns die Mitarbeiter*innen-Einführung schon vor dem ersten Arbeitstag.
Alle neuen Mitarbeiter*innen erhalten einige Tage vor Arbeitsbeginn bereits den geplanten Ablauf der Einschulung und werden so vorab über die Einführung informiert. Ab dem ersten Arbeitstag gibt es für jede neue Mitarbeiter*in einen detaillierten Einschulungsplan, mit welchem nicht nur das neue Aufgabengebiet kennengelernt, sondern auch ein Überblick über sämtliche Unternehmensbereiche vermittelt wird. Die jeweiligen Einschulungsverantwortlichen der Fachabteilungen sind in der Zeit der Einschulung ständige Begleiter*innen.

INTERNE KOMMUNIKATION

Eine professionelle interne Kommunikation ist für uns ein zentrales Anliegen. Zum einen ist dies eine Form der Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden, zum anderen können nur gut informierte Mitarbeitende auch Mitdenker*innen sein und richtige Entscheidungen treffen.
Recheis informiert alle Mitarbeitenden über unterschiedliche Kanäle, damit auch wirklich alle Personen erreicht werden:

- Das „Recheis Portal“: Tagesaktuelle Portaleinträge in unserem Intranet
- Info-Bildschirme an neuralgischen Punkten im Unternehmen

- „Adlerbriefe“: wichtige Informationen der Geschäftsführung werden mindestens einmal im Quartal per Mail/Brief an die gesamte Belegschaft verschickt
- „Recheis-Jahresauftakt“: am Anfang eines jeden Geschäftsjahres werden sämtliche Mitarbeiter*innen in einem persönlichen Vortrag von der Geschäftsführung über die wichtigsten Vorkommnisse des Vorjahres sowie über die Ziele des neuen Jahres unterrichtet. Hier haben Mitarbeiter*innen Raum und Zeit Fragen zu stellen. Gibt es während eines Jahres wichtige Veränderungen, so werden zusätzliche Vorträge veranstaltet
- Regelmäßige Mitarbeiter*innen Gespräche
- Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit erfolgt mit modernen Softwarelösungen, dazu zählen Projekt- und Prozessmanagement
- Support erhalten alle Mitarbeitenden über eine IT Helpdesk Funktion
- Die Kommunikationslösung Swyx bietet neben Telefonie und dem Nachrichtendienst (Chat) auch die Möglichkeit von Videokonferenzen
- Personalmanagementprogramme wie unser Zeiterfassungssystem stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung und informieren aktuell über Arbeitszeiten und Zeitguthaben
- Umfangreiche Schulungsprogramme, die über unsere E-Learning Plattform ConSense abrufbar sind

GENDERGERECHTE SPRACHE

Wir von Recheis verstehen uns seit jeher als Familie. Daher gehen wir respektvoll miteinander um und schaffen Gleichberechtigung und Chancengleichheit für alle Menschen in unserem Unternehmen und Arbeitsumfeld.

Wir wollen unsere Wertschätzung allen Menschen gegenüber natürlich auch in unserer Sprache zum Ausdruck bringen, denn sie kann ein-, aber auch ausschließend wirken. Unser Bestreben ist es daher unsere Sprache möglichst geschlechtssensibel, diskriminierungs- und barrierefrei zu gestalten.
Daher haben wir uns entschieden, statt der rein binären Form (Bsp.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder MitarbeiterInnen) in Zukunft möglichst geschlechtsneutral zu formulieren (wie Mitarbeitende, Team, Verantwortliche) bzw. wo das nicht möglich ist, mit einem Asterisk * (wie Kolleg*innen) alle miteinzuschließen. Wir laden alle Mitarbeitenden dazu ein, diese einschließende Sprache zu pflegen, damit sich alle davon angesprochen fühlen können und informieren über die Anwendungsmöglichkeiten mit einem kurzen, praxisorientierten Leitfaden.

FLEXIBLE ARBEITSZEITMODELLE, CHANCENGLEICHHEIT UND ENTLOHNUNG

Um unterschiedliche Lebensbereiche gut miteinander zu verbinden, wie beispielsweise Studieren & Arbeiten oder Familie & Arbeit, bietet Recheis eine Vielzahl an unterschiedlichen Teilzeit-Modellen an. Darüber hinaus können sich Teilzeit-Mitarbeiter*innen durch Gleitzeit-Modelle innerhalb der Arbeitswoche ihre Zeit bis zu einem gewissen Grad flexibel einteilen.

Ein zentrales Anliegen von Recheis ist die Chancengleichheit aller Menschen/Personen im Unternehmen. Recheis fördert u.a. aktiv Frauen in Führungspositionen. Eine Quote von knapp 45% Frauen in Führungspositionen zeigt, dass Recheis hier auf die richtigen Maßnahmen setzt. Die Quote ist insbesondere bemerkenswert, da bei Recheis mehr Männer als Frauen arbeiten: mit Stand Dezember 2020 sind 58 Männer und 38 Frauen bei Recheis beschäftigt. Dieser Umstand liegt zum einem daran, dass Recheis als Industriebetrieb viele technische Arbeitsplätze hat – und für diese bewerben sich nach wie vor mehr Männer als Frauen. Zum anderen spielt die Firmenhistorie eine Rolle: Recheis hat viele Mitarbeiter*innen, welche seit Jahrzehnten im Unternehmen arbeiten. In den 1980er und auch noch 1990er Jahren herrschten noch traditionellere Rollenvorstellungen – sowohl auf Unternehmensseite, als auch auf Mitarbeiter*innen-Seite. Die Zahlen der letzten Jahre zeigen uns aber, dass diese Muster sowohl von Unternehmensseite als auch von Bewerber*innen-Seite immer stärker aufgebrochen werden.

Anteil weiblicher Führungskräfte 2018-2020 in %

2018	2019	2020
45%	45%	45%

Qualitativ hochwertig Arbeit muss fair entlohnt werden. Alle Mitarbeiter*innen sind von den Kollektivverträgen für Angestellte bzw. Arbeiter*innen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie erfasst und werden überkollektivvertraglich und marktkonform entlohnt.

WOHLBEFINDEN UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Recheis liegt das Wohlbefinden und die Gesundheit seiner Mitarbeitenden sehr am Herzen. Deshalb hat Recheis eine Reihe an Maßnahmen gesetzt.

GEMEINSCHAFT FÖRDERN:
Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Recheis Mitarbeiter*innen werden durch regelmäßige Firmenveranstaltungen und Erfolgsfeiern bei abgeschlossenen Großprojekten gefördert.

BETRIEBLICHE SPORTVERANSTALTUNGEN:
Betriebliche Sportveranstaltungen, wie die Langlaufkurse während des gesamten Winters, gemeinsame Sporttage oder die gemeinsame freiwillige Teilnahme an Laufveranstaltungen fördern das Gesundheitsbewusstsein und das Miteinander. Zusätzlich wurde ein eigenes Gesundheits-Förderprogramm *„Gemeinsam Fit – Bist dabei?“* ins Leben gerufen.

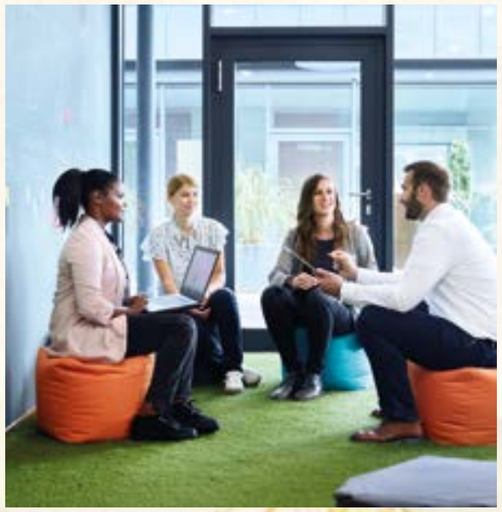
RECHEIS MITTAGSTISCH:
Ein eigens eingerichteter Mittagstisch bietet allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, in der Mittagspause ein hochwertiges, liebevoll und frisch zubereitetes Essen direkt im Unternehmen zu genießen. Es wurde dafür ein heller Raum mit Blick ins Grüne und angrenzender Terrasse eingerichtet. Recheis fördert dadurch die innerbetriebliche Gemeinschaft der Mitarbeitenden und unterstützt das Essensangebot auch finanziell.

GESUNDE JAUSE:
Eine gesunde Jause in Form von gratis Pausenobst wird angeboten. Eine bewusste, vitaminreiche Ernährung soll dadurch gefördert werden. Selbstverständlich achten wir beim Obst auf Saisonalität und Regionalität.

ANGEPASSTER GEHÖRSCHUTZ:
Um das Gehör unserer Mitarbeiter*innen im produzierenden Bereich zu schützen und auch möglichen Folgeerkrankungen, welche durch hohe Lärmbelastung ausgelöst werden können, vorzubeugen, bieten wir allen Mitarbeiter*innen einen individuell angepassten Gehörschutz an. 90% der Kosten werden dabei von Recheis getragen. Der Selbstbehalt beläuft sich lediglich auf 10 EUR.

ERGONOMIE AM ARBEITSPLATZ:
Unsere Arbeitsmedizinerin sorgt dafür, dass sämtliche Mitarbeiter*innen ergonomisch richtig arbeiten und so ihren Bewegungsapparat schonen. Darüber hinaus sind die Schreibtischarbeitsplätze mit ergonomisch angepassten Büromöbeln ausgestattet.

ARBEITSPLATZGESTALTUNG:
Moderne, helle und optimal ausgestattete Arbeitsplätze mit einzigartigem Blick auf die Tiroler Bergwelt sorgen für Wohlbefinden am Arbeitsplatz und tragen so zur Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter*innen bei. Darüber hinaus können die Mitarbeiter*innen im Begegnungsraum „Weitblick“ kreative Ideen entwickeln oder einfach bei einer Tasse Tee/Kaffee entspannen. In der wärmeren Jahreszeit lädt der Lichthof mit japanischem Ziergarten zum Verweilen ein. Darüber hinaus bietet Recheis seinen Mitarbeiter*innen mit einem großen, modern ausgestattetem Schulungsraum mit Blick auf die Nordkette eine optimale Lernatmosphäre.



ARBEITSSCHUTZ:
Das Thema Sicherheit am Arbeitsplatz wird bei Recheis – im Einklang mit dem österreichischen Arbeitnehmer*innen-Schutzgesetz – durch den Arbeitsschutzausschuss gelenkt. Diesem gehören bei Recheis folgende Positionen an: Geschäftsführung, Personalleitung, Betriebsleitung, Sicherheitsvertrauenspersonen sowie die externe Sicherheitsfachkraft und externe Arbeitsmedizinerin. Der Arbeitsschutzausschuss hat die Aufgabe, die gegenseitige Information, den Erfahrungsaustausch und die Koordination der betrieblichen Arbeitsschutzeinrichtungen zu gewährleisten und auf eine Verbesserung der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitsbedingungen hinzuwirken.

Im Arbeitsschutzausschuss sind insbesondere die Berichte und Vorschläge der Sicherheitsvertrauenspersonen, der Sicherheitsfachkräfte und der Arbeitsmediziner zu erörtern. Der Arbeitsschutzausschuss hat die innerbetriebliche Zusammenarbeit in allen Fragen von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu fördern und Grundsätze für die innerbetriebliche Weiterentwicklung des Arbeitnehmer*innen-Schutzes zu erarbeiten.

Krankenstandstage 2018 - 2020

	2018	2019	2020
Tage gesamt	1.666	1.312	814
Ø Tage pro Mitarbeiter*in	14,9	11,92	7,83

WEITERE ZUSATZLEISTUNGEN

PAUSENGETRÄNKE:
Recheis unterstützt die Pausengestaltung und Regeneration durch Zurverfügungstellen kostenloser Heißgetränke.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:
Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Erreichung des Arbeitsplatzes wird gefördert – Recheis bezahlt für diese Mitarbeiter*innen die Jahreskarten zu hundert Prozent.

GRATIS PARKEN:
Alle Mitarbeiter*innen, die mit dem PKW zur Arbeit kommen, erhalten eine kostenlose Parkmöglichkeit auf dem Firmengelände.

GEWINNPRÄMIE:
Alle Mitarbeiter*innen erhalten einmal jährlich eine freiwillige Gewinnprämie in Form von Gutscheinen. Diese wird allen in gleicher Höhe ausgezahlt.

WEITERBILDUNG UND –ENTWICKLUNG

MITARBEITER*INNENGESPRÄCHE:
Um die fachliche und persönliche Entwicklung aller Mitarbeitenden zu unterstützen, werden regelmäßig Gespräche mit den Mitarbeitenden geführt. Bei Recheis umfasst dies dabei Feedback vonseiten der Mitarbeitenden, ein Beurteilungsgespräch vonseiten des/der direkten Vorgesetzten sowie die Zielbewertung und Zielvereinbarung.

LEHRLINGSAUSBILDUNG:
Recheis will sein gesellschaftliches Engagement auch durch die Ausbildung junger Menschen zum Ausdruck bringen. Daher bildet Recheis seit 2016 Lehrlinge in den Lehrberufen „Bürokaufmann/-frau (m/w/d)“ „Mechatronik“ und „IT-Technik“, „Betriebslogistik“ und „Lebensmitteltechnologie“ aus.

Dabei bietet Recheis neben einer fachlich fundierten und breit gefächerten Ausbildung eine Reihe an weiteren Benefits, eine umfassende Betreuung durch die Lehrlingsbeauftragten sowie zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

RECHEIS AKADEMIE:
Seit mehr als 10 Jahren zeichnet sich die Recheis Akademie als eine wichtige Institution unseres Unternehmens für die Weiterbildung und Entwicklung aller Mitarbeiter*innen aus. Das Angebot umfasst verschiedenste, abwechslungsreiche Kurse und Aktivitäten zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung. Dabei ist es das Ziel der Recheis Akademie, neues Wissen in das Unternehmen zu bringen, bereits bestehendes Wissen zu vertiefen und es allen Mitarbeiter*innen zugänglich zu machen. Wir nutzen in diesem Bereich auch vermehrt unser e-Learning Tool, um Inhalte zeitlich flexibel zu schulen.

Recheis 1889 Akademie

IDEENMANAGEMENT – DIE „RECHEIS IDEENFABRIK“
Innovationsgeist ist bei Recheis gefragt! Nur durch ständige Weiterentwicklung kann Recheis als Unternehmen am Markt langfristig bestehen. Und wer eignet sich besser als Ideenlieferant*in als die eigenen Mitarbeitenden?

Als Plattform des Ideenmanagements dient die Recheis Ideenfabrik, die 2013 ins Leben gerufen wurde. Die Ideenfabrik ist das Instrument für die Innovation und Weiterentwicklung des Unternehmens. Sie soll durch die Schaffung von Räumen für Ideen und Innovationen die betriebliche Weiterentwicklung in Zukunft garantieren. Die Ideenfabrik agiert als Forschungs- & Entwicklungsabteilung im Unternehmen und bietet den Beteiligten die notwendigen Rahmenbedingungen, um Innovationen zu entwickeln. Ziel der Ideenfabrik ist es dabei auch die Kreativität und den Einsatz einer jeden Mitarbeitenden zu fördern und das abteilungsübergreifende Arbeiten zu unterstützen.

Die Ideenfabrik lebt von der Kreativität und ist daher ein geschützter Raum für innerbetriebliche Ideen! Ideen werden aus allen Abteilungen in die Ideenfabrik aufgenommen bzw. auch als Auftragsideen im Zuge von Workshops in der Ideenfabrik erarbeitet.

„Niemand kennt das Unternehmen besser als die eigenen Mitarbeiter*innen. Deshalb ist es naheliegend, das Innovationspotenzial dieser zu nutzen.“

UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Für Recheis ist nicht nur die wertschätzende und rücksichtsvolle Beziehung mit den eigenen Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung. Auch außerhalb des Unternehmens wollen wir unsere Philosophie leben: der respektvolle und verantwortungsbewusste Umgang miteinander.
Aus diesem Grund hat das gesellschaftliche Engagement bei Recheis einen hohen Stellenwert.

Dieses Engagement gliedert sich in 3 Bereiche:
- Unterstützung gemeinnütziger Initiativen und Projekte im Sozial- und Kulturbereich
- Lebensmittelspenden an Sozialmärkte, Suppenküchen und europaweite Hilfsorganisationen
- Förderung junger Sporttalente im Ausdauersportbereich

UNTERSTÜTZUNG GEMEINNÜTZIGER INITIATIVEN
Gerade lokale und regionale gemeinnützige Projekte im Sozial- und Kulturbereich sind ein wichtiger Faktor für den Zusammenhalt von Gemeinschaft und tragen zum Allgemeingut bei. Dies will Recheis unterstützen. Darüber hinaus blickt Recheis aber natürlich über die Region hinaus. So pflegen wir unter anderem eine langjährige Partnerschaft mit UNICEF.

LEBENSMITTELSPENDEN
Es ist seit je Firmencredo mit allen Lebensmitteln verantwortungsvoll umzugehen und sie nicht zu verschwenden. Eine sorgsame Auswahl der Rohstoffe und ein optimal abgestimmter Produktionsprozess bilden die Basis für beste Lebensmittel. Caritas, Sozialmärkte und Suppenküchen in ganz Österreich zählen seit Jahren zu unseren engen Partnern. Sie erhalten neben Produktspenden auch einwandfreie Probeproduktionen und Auslaufartikel für soziale Zwecke.

„Gerade lokale und regionale gemeinnützige Projekte im Sozialbereich sind wichtig für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und mit ihrer Unterstützung wollen wir ein Zeichen für ein besseres Miteinander setzen.“

FÖRDERUNG JUNGER SPORTLER*INNEN
Bewegung, Sport und Teamgeist sind wichtige Bestandteile im Leben aktiver – geistig und körperlich leistungsstarker – Jugendlicher. So wie Recheis Hersteller und Entwickler hochwertiger Lebensmittel für eine bewusste Ernährung ist, liegt uns auch die Förderung von jungen Sportler*innen im Ausdauerbereich am Herzen. Daher begleitet und fördert Recheis seit Jahrzehnten aktiv junge Sporttalente – nur mit engagierten Sponsoren und Partnern wie Recheis kann der Jugendausdauersport weiterentwickelt werden.

Die Recheis-Sportstrategie baut auf die 3 Säulen Einstiegshilfe, Talentförderung und Markenbotschafter auf. Zentrales Element ist das Miteinander, der Teamgedanke. Seit der Saison 2016/17 ist Recheis erstmals „Offizieller Partner“ des ÖSV und unterstützt als Presenting Sponsor die Skinationalmannschaft Nordische Kombination, sowie deren gesamten Trainer- und Betreuerstab. Recheis legt großen Wert auf ein enges und familiäres Verhältnis zu seinen Sportler*innen, damit ein reger Austausch möglich ist. Das Recheis Athlet*innen Team ist Teil der großen Recheis Familie.

Ökonomie

Wir von Recheis erzeugen seit über 130 Jahren erfolgreich unsere hochwertigen Produkte. Dafür ist ein konsequenter Zugang zu einem qualitätsvollen und zukunftsorientierten Wirtschaften unerlässlich.

QUALITÄTSVOLLES UND ZUKUNFTSORIENTIERTES WIRTSCHAFTEN

Recheis ist nunmehr in der fünften Generation ein erfolgreiches österreichisches Familienunternehmen. Davon gibt es nicht mehr sehr viele. Und allein die Tatsache, dass Recheis auch heute noch als selbstständiges Familienunternehmen so erfolgreich am Markt agiert, zeigt, dass jede Generation in ihrer Zeit richtungsweisende Entscheidungen getroffen hat.

Mit einem Marktanteil von über 30% und einer Bekanntheit von etwa 90% in Österreich erreicht Recheis Werte, die für Markenartikelhersteller herausragend sind. Aus dieser starken Position heraus setzt das Unternehmen konstant Maßnahmen, um dieses hohe Niveau zu halten und weiter auszubauen:

LANGFRISTIGE MANAGEMENTENTSCHEIDUNGEN

Unter nachhaltigem Wirtschaften versteht Recheis, dass es Führungspositionen langfristig besetzt, um Konstanz im Management und den damit verbundenen Entscheidungen zu gewährleisten; Selbstverwirklichungs- und Profilierungsbestrebungen einzelner haben bei Recheis keinen Platz! So können wohl überlegte Entscheidungen langfristig verfolgt und im Bedarfsfall nachjustiert werden. Diese Konstanz gibt unseren Partner*innen und Mitarbeiter*innen die nötige Sicherheit und macht Recheis zu einem verlässlichen Partner.

INVESTITION IN IMAGE UND MARKENPFLEGE

Unter nachhaltigem Wirtschaften versteht Recheis, dass es seine Marke und sein Image pflegt und weiterentwickelt. Damit Recheis nicht nur morgen, sondern auch übermorgen noch seine Position als Marktführer behaupten kann. Deswegen investiert Recheis in markenstärkende POS-Aktivitäten, Werbung und Packungsdesigns.

KONTINUIERLICHE PRODUKT- UND INNOVATIONSENTWICKLUNG

Unter nachhaltigem Wirtschaften versteht Recheis zum einem das Rückbesinnen auf Altbewährtes und zum anderen die Konzentration auf Neues. So stellen das fortlaufende Forschen an Innovationen und die Weiterentwicklung von Produkten eine zentrale Aufgabe von Recheis dar. Innovationserfolge wie die Dinkel-Produkte und Low-Carb-Nudeln sind das Resultat.

HOHE QUALITÄTSSTANDARDS UND ZERTIFIZIERUNGEN

Unter nachhaltigem Wirtschaften versteht Recheis das Festsetzen von hohen Qualitätsstandards und die strikte Einhaltung dieser. Um die hohe Qualität garantieren zu können, wird Recheis von mehreren Organisationen zertifiziert.

ZERTIFIZIERUNGEN

Unabhängige, international anerkannte Richtlinien, deren Einhaltung durch dazu befugte Expert*innen kontrolliert wird, garantieren die Sicherung eines hohen Produktionsstandards.

INTERNATIONAL FEATURED STANDARD FOOD (IFS)

Recheis ist ein nach dem International Featured Standard Food geprüftes Unternehmen. Wir garantieren dadurch ein umfassendes Qualitätsmanagement und eine stetige Kontrolle aller Herstellungsprozesse.

2019-2020 erlangte Recheis – wie auch schon in den Jahren zuvor – das Zertifikat mit „höherem Niveau“. Dieses ist die höchstmögliche Auszeichnung bei IFS und erfordert mindestens 95% der Gesamtpunkteanzahl.

BIO

Alle Recheis Bio Produkte werden einer strengen Kontrolle unterzogen und sind Bio-zertifiziert. Dieses Zertifikat gibt unseren Konsument*innen die absolute Sicherheit höchster, geprüfter biologischer Qualität.

Die Einhaltung der von der AMA vorgegebenen Qualitätskriterien für die Produktion von zertifizierten Produkten wird von eigens zertifizierten Bio Kontrollstellen überprüft.

VEGAN

Ein Teil des Recheis Sortiments ist mit dem „V-Label“ ausgezeichnet, eine international anerkannte und geschützte Marke zur Kennzeichnung vegetarischer und veganer Produkte.

KOSCHER

Ein Teil des Recheis Sortiments ist Koscher zertifiziert.

OHNE GENTECHNIK HERGESTELLT

Recheis verarbeitet ausschließlich Hartweizen- und Dinkelgrieß aus gentechnikfreiem Anbau. Um dies auch garantieren zu können, sind wir mit dem Gütesiegel „Ohne Gentechnik“ von agroVet ausgezeichnet. Die dafür geltenden Produktionskriterien werden regelmäßig von einer unabhängigen Kontrollstelle überprüft.

HERKUNFTSGESICHERTE EIER (HG)

Recheis verwendet ausschließlich herkunftsgesicherte Eier. Die HG-Vorgaben garantieren ein lückenloses Kontrollsystem vom Erzeuger bis zu den Endkonsument*innen.

Zielsetzung

ZIELE 2025

Unten stehend befindet sich die Auflistung der Ziele, welche das Recheis Nachhaltigkeitsteam bis 2025 festgesetzt hat. I.d.R. handelt es sich um einjährige Ziele – im Falle eines größeren Zeithorizonts werden die Ziele in den meisten Fällen in Teilziele unterteilt.

NATUR

Nr	Energie	Zeithorizont
1	Umrüstung des Lagers auf LED-Beleuchtung	31.12.2022
2	Brennkessel neu	30.06.2022
3	Erweiterung des E-Fuhrparks	31.12.2022
4	Umstellung Fuhrpark auf 100% Elektro	31.12.2030
5	Umstellung auf 100 % Ökostrom	31.12.2025
6	Einführung Energie Monitoring System	31.12.2025
Nr	**Rohstoffe und Ressourcen**	**Zeithorizont**
1	Umstellung auf Papier-/Kartonverpackung bei weiteren Teilen des Sortiments	31.12.2022
2	Ausweitung des österreichischen Vertragsanbaus der Recheis Rohstoff GmbH	Laufend
3	Photovoltaik an den Wänden	31.12.2025
4	Anteil fossiler Energieträger um 50% verringern	31.12.2025
5	Umstellung weitere Sortimentsbereiche von Bodenhaltung auf Freilandhaltung	31.12.2025
6	Zero Waste – Mehrwegüberkartons	31.12.2025
7	Begrünung der Dachfassade	31.12.2025

MENSCH

Nr	Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement	Zeithorizont
1	Jährliche Aufforstungsaktion	Jährlich
2	Ausbau der betrieblichen Gesundheitsvorsorge	31.12.2022
3	Weitere Arbeitszeitflexibilisierung	31.12.2022
4	Diverse Spendenaktionen im Rahmen des 135. Jubiläumsjahres	31.12.2024
5	Ausbau Bienenstöcke	31.12.2025

ÖKONOMIE

Nr	Nachhaltigkeitsmanagement	Zeithorizont
1	Energieberatung durch WK Tirol	31.12.2022
2	Nachhaltigkeitstipp des Monats am internen Portal veröffentlichen	Laufend
3	Erlangung eines Gütesiegels im Bereich Mitarbeitende und familienfreundlicher Betrieb	31.12.2022
4	Nachhaltigkeit als Schwerpunkt der Ideenfabrik	Jährlich
5	Ausbau Bienenstöcke	31.12.2025

ÜBERPRÜFUNG ZIELE 2019

Für das Jahr 2018 wurden 23 Ziele definiert. 16 davon konnten tatsächlich erreicht werden und zwei weitere Ziele haben einen Zeithorizont bis 2019. Dies entspricht einer Zielerreichungsquote von 70%.

Nicht erreicht wurden fünf Ziele aus unterschiedlichen Gründen, wie beispielsweise technische Machbarkeit, knappe zeitliche Ressourcen und budgetäre Ressourcen. Ein Teil dieser Ziele wird in das Jahr 2019 übertragen.

NATUR

Nr	Energie	Zeithorizont
1	Umrüstung des Lagers auf LED-Beleuchtung	nicht erreicht
2	Wärmerückgewinnung von Kompressoranlage für Heizen des Verwaltungsgebäudes	laufend
3	Erweiterung des E-Fuhrparks	erreicht, laufend
Nr	**Rohstoffe und Ressourcen**	
1	Umstellung auf Papier-/Kartonverpackung bei einem Teil des Sortiments	erreicht
2	Ausweitung des österreichischen Vertragsanbaus der Recheis Rohstoff GmbH	erreicht
3	Umstellung von mineralischen Schmierstoffen auf voll synthetische Schmierstoffe mit längerer Standzeit	erreicht
4	Weitere Reduktion des Papierverbrauchs	erreicht, laufend
5	Aufforstungsaktion im Rahmen des Jubiläumsjahres	erreicht

MENSCH

Nr	Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement	Zeithorizont
1	Halbjährliche Kleidersammelaktion für Kleiderausgabe des Verein für Obdachlose	erreicht
2	Ausbau der betrieblichen Gesundheitsvorsorge	laufend
3	Weitere Arbeitszeitflexibilisierung	laufend
4	Diverse Spendenaktionen im Rahmen des Jubiläumsjahres	erreicht

ÖKONOMIE

Nr	Nachhaltigkeitsmanagement	Zeithorizont
1	Energieberatung durch WK Tirol	nicht erreicht
2	Nachhaltigkeitstipp des Monats am internen Portal veröffentlichen	laufend
3	Erlangung eines Gütesiegels im Bereich Mitarbeitende und familienfreundlicher Betrieb	In Umsetzung bis 31.12.2025
4	Nachhaltigkeit als Schwerpunkt der Ideenfabrik	laufend

GRI-Index G4

Der vorliegende Bericht orientiert sich an den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Er wurde gemäß GRI-Definition „In Übereinstimmung“ mit den Leitlinien erstellt und erfüllt die „Kern-Option“.
Da Recheis ausschließlich in Österreich an einem einzigen Geschäftsstandort produziert und seine Produkte hauptsächlich in Österreich vertreibt, beziehen sich die Angaben des Berichts auf den österreichischen Markt.

Der Bericht wurde nicht extern geprüft. Das Unternehmen verfügt jedoch über Managementsysteme, die einem externen Audit unterliegen. Auf diese wird im Index an entsprechender Stelle verwiesen.

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

G4 Code	Inhalt nach G4	Verweis/Anmerkung
Strategie und Analyse		
1	Stellungnahme des höchsten Entscheidungsträgers	4
Organisationsprofil		
3	Name der Organisation	10
4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	15
5	Hauptsitz der Organisation	10
6	Länder der Geschäftstätigkeit	10
7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	10
8	Märkte	10
9	Größe der Organisation	9
10	Anzahl und Information zur Gesamtbelegschaft	9, 31
11	Mitarbeitende mit Kollektivvereinbarungen	10, 33
12	Lieferkette	10
13	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse	keine
14	Vorsorgeprinzip	39
15	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	34-36
16	Mitgliedschaften	14
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen		
17	Darstellung der Berichtsgrenzen	14
18	Prozess zur Definition der Berichtsinhalte und der Systemgrenzen von Aspekten	14
19	Ermittelte wesentliche Aspekte und Themen	14
20	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt innerhalb der Organisation	14
21	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt außerhalb der Organisation	14
22	Neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten	keine
23	Veränderungen des Umfangs und der Systemgrenzen der Aspekte	keine
Einbindung von Stakeholdern		
24	Liste der von der Organisation eingebundenen Stakeholder-Gruppen	14, 32

25	Auswahl der Stakeholder-Gruppen	14, 32
26	Art der Einbindung der Stakeholder-Gruppen	14, 36
27	Themen und Anliegen der Stakeholder-Gruppen	14, 36
28	Berichtszeitraum	14
29	Veröffentlichung des letzten Berichts	14
30	Berichtszyklus	14
31	Ansprechpartner*innen	12
32	GRI-Index	42
33	Externe Prüfung des Berichts bzw. von Berichtsinhalten	keine
Unternehmensführung		
34	Führungsstruktur der Organisation	13
Ethik und Integrität		
56	Unternehmenswerte, Prinzipien und Verhaltenskodizes	10

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

G4 Code	Inhalt nach G4	Verweis/Anmerkung
Indikatoren Wirtschaft		
Wirttschaftlicher Leistung		
DMA	Wirtschaftliche Leistung	9
EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	9
Marktpräsenz		
EC3	Art und Umfang der betrieblichen Altersvorsorge	keine
DMA	Marktpräsenz	9
EC5	Eintrittsgehälter im Vergleich zum lokalen Mindestlohn	33
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen		
DMA	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	32, 34
EC7	Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Gemeinwesen	32
Beschaffung		
DMA	Beschaffung	23
FP1	Lieferanten, die der Beschaffungspolitik entsprechen	23, 24
FP2	Einkaufsvolumen, das international anerkannten, nachhaltigen Beschaffungs-standards entspricht	keine Beschaffung in Entwicklungs- und Schwellenländern
Indikatoren Umwelt		
Materialien		
DMA	Materialien	22, 25
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	22, 25
EN2	Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	nicht erhoben

Energie		
DMA	Energie	19
EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	20
EN6	Verringerung des Energieverbrauchs durch Effizienzmaßnahmen	21
EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	21
Wasser		
DMA	Wasser	24, 30
EN8	Wasserentnahme	24
EN9	Auswirkungen der Wasserentnahme	24, 30
EN10	Wiederaufbereitetes und wiederverwendetes Wasser	30
Biodiversität		
DMA	Biodiversität	-
EN11	Ort und Größe von Grundstücken in und um Gebiete mit hohem Biodiversitätswert	-
EN13	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	-
EN14	Vom Aussterben bedrohte Arten, die in Gebieten leben, in denen eine Geschäftstätigkeit vorliegt	-
Emissionen		
DMA	Emissionen	20-21
EN15	Direkte Treibhausgasemissionen	20-21
EN16	Indirekt energiebezogene Treibhausgasemissionen	20-21
EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen	20-21
EN18	Intensität der Treibhausgasemissionen	20-21
EN19	Reduktion der Treibhausgasemissionen	22
EN20	Emissionen ozonabbauender Substanzen	20-21
Abwasser und Abfall		
DMA	Abwasser und Abfall	29, 30
EN22	Abwassermenge insgesamt	29, 30
EN23	Abfallmenge insgesamt nach Art und Entsorgung	29, 30
EN26	Auswirkungen von Abwasser auf die Biodiversität	29, 30
Produkte und Dienstleistungen		
DMA	Produkte und Dienstleistungen	15
EN27	Maßnahmen zur Reduktion von Umweltbelastungen durch Produkte und Dienstleistungen	22, 23, 25-28, 30
Compliance		
DMA	Einhaltung von Umweltgesetzen	30
EN29	Bußgelder und Strafen für die Nichteinhaltung gesetzlicher Umweltregelungen	keine
Transport		
DMA	Transport	25
EN30	Umweltbelastungen durch den Transport von Produkten, Materialien und MitarbeiterInnen	20, 21, 25

Umweltschutzausgaben		
DMA	Umweltschutzausgaben	-
EN31	Umweltschutzausgaben und –investitionen insgesamt	-
Indikatoren Gesellschaft		
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung		
Beschäftigung		
DMA	Beschäftigung	31
LA1	Neueinstellungen und Fluktuation	32
LA2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	32-35
LA3	Rückkehr- und Verbleibquote nach der Elternkarenz	-
Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis		
DMA	Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis	31
LA4	Mindestzeitraum für die Ankündigung betrieblicher Veränderungen	-
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
DMA	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	34, 35
LA5	Vertretung/Repräsentanz der Belegschaft in Sicherheits- und Gesundheitsschutzausschüssen	35
LA6	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	35
LA8	Einbindung von Sicherheit und Gesundheit in Tarifverträgen	-
Aus- und Weiterbildung		
DMA	Aus- und Weiterbildung	35, 36
LA9	Anzahl an Trainingsstunden	-
LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen	35, 36
LA11	Feedback an Mitarbeitende bzgl. ihrer Leistung und Karriereentwicklung	35
Vielfalt und Chancengleichheit		
DMA	Vielfalt und Chancengleichheit	33
LA12	Zusammensetzung der Unternehmensführung und der Belegschaft nach Geschlecht, Altersgruppen und Minderheiten	32
Gleiche Vergütung von Männern und Frauen		
DMA	Gleiche Vergütung von Männern und Frauen	33
LA13	Gehalts- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern	33
Lieferantenbewertung hinsichtlich Arbeitspraktiken		
DMA	Lieferantenbewertung hinsichtlich Arbeitspraktiken	keine
FP3	Verlorene Arbeitszeit aufgrund von Arbeitskonflikten, Streiks und/oder Betriebssperren	keine
Menschenrechte		
Investitionen		
DMA	Investitionen	-

HR1	Einbeziehungen von Menschenrechtsaspekten in wichtige Investitionsverträgen	sämtliche Investitionen werden mit Partnern aus Europa abgedeckt
HR2	Schulung zu Menschenrechten	Schulung zu Arbeits- und Sozialrecht ausreichend da Produktion ausschließlich in Österreich
Gleichbehandlung		
DMA	Gleichbehandlung	33
HR3	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	keine
Gewerkschaftsfreiheit und Kollektivverhandlungen		
DMA	Gewerkschaftsfreiheit und Kollektivverhandlungen	33
HR4	Gewährleistung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	33
Gesellschaft		
Lokale Gemeinschaften		
DMA	Lokale Gemeinschaften	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
SO1	Geschäftsstandorte, an denen Community-Einbindung, Folgenabschätzungen und Förderprogramme umgesetzt wurden	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
SO2	Geschäftstätigkeiten mit signifikanten negativen Auswirkungen auf Gemeinden	keine
FP4	Programme und Methoden, die den Zugang zu einem gesunden Lebensstil fördern sowie Sozialleistungen für Gemeinden in Not	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
Korruptionsbekämpfung		
DMA	Korruptionsbekämpfung	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
SO3	Untersuchung der Geschäftsstandorte auf Korruptionsrisiken	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
SO4	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	Geschäftsstandort ausschließlich in Österreich
SO5	Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	keine
Politische Unterstützungen		
DMA	Politische Unterstützungen	Recheis verhält sich neutral und leistet keine politische Unterstützung
SO6	Gesamtwert von Spenden an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen	keine

Compliance		
DMA	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	38
SO8	Bußgelder und Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	keine
Produktverantwortung		
Kundengesundheit und -sicherheit		
DMA	Kundengesundheit und –sicherheit	39
PR1	Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	39
PR2	Verstöße gegen Vorschriften bezüglich der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	keine
FP5	Produktionsvolumen, das in Betrieben produziert wurde, die nach Lebensmittelstandards zertifiziert wurden	100%
FP6	Verkaufsvolumen von Verbrauchsgütern mit gemindertem Anteil an gesättigten Fetten, Transfetten, Natrium und Zuckerzusatz	keine
FP7	Verkaufsvolumen von Verbrauchsgütern mit erhöhtem Anteil nahrhafter Inhaltsstoffe, wie Vitamine oder funktionale Nahrungsmittelzusatzstoffe	0%
Kennzeichnungen von Produkten und Dienstleistungen		
DMA	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	EU-Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV)
PR3	Art der Informationen zu Produkten und Dienstleistungen und Anteil der Produkte, die davon betroffen sind	EU-Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV)
PR4	Verstöße gegen Kennzeichnungspflicht	keine
PR5	Umfrageergebnisse zur Kundenzufriedenheit	-
FP8	Verbraucherkommunikation hinsichtlich Inhaltsstoffe und Ernährungsinformationen	EU-Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV)
Marketing		
DMA	Marketing	15-17
PR6	Verkauf umstrittener oder in bestimmten Märkten verbotener Produkte	-
PR7	Verstöße gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	keine
Schutz der Kundendaten		
DMA	Schutz der Privatsphäre von Kunden	-
PR8	Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes von Kundendaten	keine
Compliance		
DMA	Einhaltung von Gesetzesvorschriften zu Produkten	30
PR9	Sanktionen wegen Produkt- und Dienstleistungsauflagen	keine

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Josef Recheis Eierteigwarenfabrik und Walzmühle GmbH
Fassergasse 8-10 | A-6060 Hall in Tirol | +43 (0) 57324
www.recheis.com
Inhalt, Design, Layout und Bildmaterial: Josef Recheis Eierteigwaren und Walzmühle GmbH

Recheis

SEIT

1889